

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnanzzeige oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 53.

Freitag den 4. März

1887.

 Helles 

Culmbacher Bier

per Glas 18 Pfg.

Restaurant Zinserling,

31 Kirchgasse 31.

6864

Griechische Weinstube

15a Langgasse 15a.

Außer den griechischen Weinen von
J. F. Menzer bringen unser reichhaltiges
Sortiment in reingehaltenen Weiss- und
Roth-Weinen in empfehlende Erinnerung.

F. Urban & Cie.,

Weinhandlung.

Telephon-Anschluß No. 89.

4884

Pensionat zur gründlichen Erlernung des Hauswesens.

Billige Preise. Schöne Lage am Rhein. Beste Referenzen.

Louise Goedecke
in Braubach bei Coblenz.

2755

Münchener

Pschorr-Bräu.

Der Alleinverkauf obigen Bieres in Flaschen
wurde mir übertragen und empfehle dasselbe den ge-
ehrten Herrschaften die 1/2 Flasche 35 Pfg., die 1/4 Flasche
18 Pfg. und liefere jedes Quantum frei in's Haus.

H. Brummer, „Rheinischer Hof“,

6530

5 Rengasse 5.

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen empfehlen
159 **Baumcher & Cie.**

Teppich-Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft am 1. April l. J. verlege, so verkaufe ich meine sämtlichen noch an Lager habenden Teppiche, wie nachstehend verzeichnet, zu den unten bemerkten Preisen, als:

9 Rollen echte, englische Brüssel in den neuesten Mustern per Meter 4 Mk., Zimmer-Teppiche in Arminster und Brüssel von 50 Mk. an bis 150 Mk., Läufer per Meter 40, 50 und 60 Pfg., echte Schweizer Vorhänge, Plüsch, Damaste, Bettdecken, Pferde- u. Vögeldecken etc.

Ferd. Müller, Teppich-Handlung,
8 Friedrichstraße 8.

370

Freitag und Samstag grosser Freihand-Verkauf.

6518

Polstermöbel-Garnituren in Kameelfaschen und Plüsch, prima Qualität, mit vorzüglicher Polsterung, nussbaumene complete Betten in prima Satin, Drell, sowie lackirte und eiserne Betten, Sprung-Matratzen, Korbhaar, Woll- und Seegras-Matratzen, eine große Anzahl Deckbetten, Plumeaux, Kissen, hochfeine wollene Decken, 50 Galleries für Türen- und Fenster-Gardinen etc. werden für jeden annehmbaren Preis abgegeben.

4 Häfnergasse 4.

Tapeten! Tapeten!

Zur Saison empfehlen ihr mit allen Neuheiten auf's Reichste ausgestattetes Lager in

Tapeten und Decorationen,

sowie Reste in beliebiger Stückzahl, letztere zu Fabrikpreisen.

Grosheim & Wagner,
11 Kirchgasse 11.

6336

Möbel werden **Mainzerstraße 40** wegen Besitzwechsel sehr billig abgegeben: Ein hochfeines englisches Bett, Garnitur in Plüsch, zwei französische Betten, Waschkommode, Nachttisch, feiner, schwarzer Schreibtisch mit Aufsatz, Schlafbetten, Kleiderschränke, Spiegelschrank, Kommoden, Spiegel mit Trumeau, Teppiche, Schreibbureau, Oelgemälde, Schützenbüchse, Tische, Stühle, Lampen, Lüster, Etageres, Küchenschrank, sowie Küchen- und Gartengeräte, ein Neufundländer Hund u. s. w.

6502

Zahmer, junger Perlstaar, pfeift das Lied:
„Hinaus in die Ferne“, abgegeben **Hochstätte 31.**

6452

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Durch Herrn **Wilh. Beckel** von Ugen., gesammelt bei einem frühlichen Familienfest 8 Mk. 65 Pfg., sowie aus den Sammelbüchsen im „Neuen Ronnenhof“ 4 Mk. 25 Pfg. nebst 1 Rischen Cigarrenabschnitte erhalten zu haben, bescheinigt mit bestem Danke

Der Vorstand. 97

Ich warne hiermit Jedermann, Niemand auf meinen Namen Etwas zu leihen oder zu borgen, da ich für Nichts hafte.

6522

Hugo Bilse, Adlerstraße 40.

Zur Aufklärung!

Es ist wahr, daß ich einem Verein gestern (2./3. 87) mein Local verweigert. Warum?

6519

A. H.

Wegen Aufgabe des Geschäftes lasse ich mein Lager in Kurz-, Weiß- und Wollenwaaren am 10. l. Mts. versteigern. Bis dahin Ausverkauf zu und unter Einkaufspreis.

6488

E. Knefell, Mehrgasse 24.

Jos. Bade's

6482

10 bis 50 Pf.- und 1 Mk.-Bazar,

seit Jahren Faulbrunnenstraße 10, befindet sich jetzt

7 Häfnergasse 7.

Zur Frühjahrssaison empfehle:

Waschtisch-Garnituren

in großartiger Auswahl und in bunt, die fünftheilige Garnitur von 4 Mark 50 Pfg. anfangend.

Weisse Porzellan-Geschirre und Glas-Waaren

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Jacob Zingel,

6129

13 große Burgstraße 13.

Tauben- und Hühnerfutter,

bei Abnahme von mindestens je 10 Pfd.:

Wicken	per Pfd. 12 Pfg.
Gold-Erbfen	10 "
Linfen	15 "

empfehl

6497

Mart. Lemp,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Antimerulion Carbolineum

vorrätig bei

6482

Wilh. Hch. Birek,
Adelhaidsstrasse 41.

Pferde-Geschirr,

Ein Paar, silberplattirte, hochlegante, wenig gebrauchte, bei 91 (N. 18290.) **Wilh. Correll, Mainz, Schillerplatz.**

Ein zweispänniges Chaisengeschirr (schwarz), ein leichter, einpänniger Leiterwagen, sowie verschiedenes Reitzzeug wird billig abgegeben bei

6284

Joh. Geyer, Hoflieferant, Marktplatz 3.

Aushänge-Schild,

ein großes, A zu verkaufen. Näh. Exped.

6345

Ein franz Bett mit Korbhaar-Matratze sehr billig abgegeben
Louisenstraße 31, Barterre.

6483

Feine Parzer, edle Konkurrenz-Läger sind zu verkaufen bei **J. Enklereh, Albrechtstraße 23, Hinterh., 1 St.**



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein: **Ausgezeichnete Egmonder Schellfische, Belgoländer Schellfische** per Pfd. **25 Pfg.**, Cablian 1. Qualität, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot) per Pfd. **1 Mk. 20 Pfg.**, Schollen zum Baden und Kochen, **Merlans** (Whiting), frische, grüne, ungefaltene **Heringe** zum Baden, feinsten **Bander** (Sutak), ferner **ächten Rheinsalm** (billigst), **rothschnittigen Salm** per Pfd. **1 Mk. 80 Pfg.** im Ausschnitt, **Bachforellen**, **Flussfische**, besonders sehr schöne, lebende u. frisch abgeschlachtete **Rhein-Hechte**, **Karpfen**, **Barsche**, **Aale**, sowie frisch abgelochte **Hummer**, **Oberkrebse** u. u.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluss No. 75. 140

Frische 6396

Egmonder Schellfische

eingetroffen bei **Chr. Kelper, Webergasse 34.**

Fluss- & Seefischhandlung von J. J. Höss,

auf dem Markt.



Heute eintreffend: Feinsten rothfleischigen **Salm** im Ausschnitt per Pfund **1 Mk. 80 Pfg.**, lebend-frische **Bachforellen** per Pfund **1 Mk. 20 Pfg.**, **Bachforellen** per Pfund **1 Mk. 50 Pfg.**, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Flusszander**, **Seezungen** (Soles), **prima Cam. Schellfische**, **Cablian** im Ausschnitt. 6500

1,60. Frischen Salm 1,60.

im Ausschnitt empfiehlt **F. Klitz, Taunusstraße 42.** 6410

Empfehle

frisch eingetroffene feinste Ostender Seezungen p. Pfd. **1 Mk. 40 Pfg.**, desgl. Steinbutten **1 Mk. 40 Pfg.**, Cablian im Ausschnitt **70 Pfg.**, Egmonder Schellfische **30 Pfg.** (große Fische bis **7 Pfd. 40 Pfg.**), Schollen **35 Pfg.**, Petermännchen (ausgez. Bachfisch) **30 Pfg.**, Bander u. Hechte **65 Pfg.**, Laverdan **50 Pfg.**, fr. Bratbückinge p. St. **7 Pfg.**, holl. Vollheringe, Sardellen, Sardinen, Röllmöpfe, f. mar. Heringe **10 Pfg.** u. u. 6455 **Joh. Wolter, Seefischhandl., Mauergasse 10.**

Frische Bratbückinge

per Stück **6 Pfg.** empfiehlt 6473 **Kirchgasse 44. J. C. Kelper, Kirchgasse 44.**



Salm im Ausschnitt

zu **Mk. 1,50**, Seezungen à Pfd. **1 Mk.** empfiehlt 6504

Karl Kaiser,

Vormittags: Nachmittags:
Stand auf dem Markt. 4 **Mauritinsplatz 4.**

Frische Sendung

große, geräucherte Bachforellen
per Stück **20 Pfg.**,

holl. Bücklinge per Stück **8 Pfg.**

empfehl 6496 **Mart. Lemp,**
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Milch,

täglich dreimal frisch gemolken, per Liter **20 Pfg.** bei Landwirth **W. Kraft, Dopheimerstraße 18, Seitenbau.** 6376

Fisch-Restaurant bei der Fischzucht-Anstalt.

Schönste Lage mit Aussicht auf den Rhein, Mainz u. Umgegend.

Nur **lebende** Fische werden auf's Schnellste und Beste zubereitet.

Reine Weine und gute Export-Biere.

6332 Der Restaurations-Pächter **Kröck.**

Schweinefleisch, frisch und gesalzen, per Pfd. **Mk. —,60**,
Dörrfleisch " " " " **—,70**,
Schinken, ohne Knochen " " " " **1,—**,
prima Cervelatwurst " " " " **1,20**
empfehl **Jean Weidmann, Michelsberg 18.** 6397

Russischen Thee, direct aus Moskau bezogen,

empfehl Theekenner als etwas ganz Vorzügliches die **Bonbons-Fabrik**
Saalgasse 36. 6514

Schwarzwälder

Flocken-Mehl

bietet als besonders ausgiebig eine wesentliche Ersparnis und ist für die feinsten Backwaaren vorzuziehen.

No. 0 **10 Pfd.-Packet Mk. 2,40** **5 Pfd. Mk. 1,25.**
No. 1 **10 " " 2,—** **5 " " 1,05.**

6486 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Pfd. **Frische Süssrahmbutter** Pfd.
Mk. 1,15. **Mk. 1,15.**

6489 **C. W. Leber, Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.**

Frische Landbutter

per Pfd. **1 Mk.** bei **Chr. Diels, Metzgergasse 37.** 6484

Prima Kalbfleisch (Keule) . . per Pfd. **—,60 Pfg.**
" ohne Knochen " " **—,80** "

Fricando " " " " **1,20** "
empfehl **Jean Weidmann, Michelsberg 18.** 6398

I^a Salz-Curken per **100 St. 50 St.**
Mk. 2,—, **1,25**,

empfehl **Mart. Lemp,**
6494 **Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.**

Zwiebeln in schönster Waare frisch eingetroffen per
Pfund **6 Pfg.**, im Centner billiger, bei
6472 **Chr. Diels, Metzgergasse 37.**

I^a gelbe Speise-Kartoffeln

per Kpf. **24 Pfg.** empfiehlt **Mart. Lemp,**
6495 **Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.**

Für Fussböden.

Neue Patent-Oelfarbe,

unter Garantie binnen 6 Stunden trocknend,

per Pfund **50 Pfg.**

Die Farbe trocknet rasch und fest und ist das Nachkleben der Fussböden hierdurch vollständig beseitigt.

Haupt-Depot bei Wilh. Heinr. Birck,

Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse. 6493

Ein **Pianino**, gutes Fabrikat, 1 feuerfester **Cassenschrant** mit **Tresor**, 1 **Mahagoni-Cylinderbureau**, sehr gut erhalten, preiswürdig zu verkaufen **Mauergasse 15.** 6501

Verschiedene **Betten**, einzelne **Matrassen**, **Deckbetten** und **Rissen** billig zu verkaufen **Kirchgasse 7.** 6459

Neuheiten in Damen- & Kinder-Mänteln

(Frühjahrs-Saison 1887)

sind in überraschend **grosser Auswahl** fertig gestellt.

S. Hamburger,

11 Langgasse 11,

Damen-Mäntel-Fabrik.

£416

Krieger- und Militär-Berein.

Samstag den 5. d. Mts. Abends 8½ Uhr:

General-Versammlung

bei Kamerad **Kost**, Moritzstraße 34. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand. 27



214

Möbel-Magazin

Kirchgasse 2b, ver. Gewerbetreibender, Kirchgasse 2b.
Lager aller Arten solider Polster- und Kasten-Möbel,
Spiegel, Betten, sowie vollständiger Zimmer-Einrich-
tungen. Bestellungen in jeder Styl- und Holzart werden
in kürzester Zeit sorgfältig ausgeführt. 270
Softe Preise. Garantie 1 Jahr.

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von
Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.
35



Tricot-Tailen

in
grossartiger Auswahl

im Preise von

3 bis 30 Mark.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39. 254



an 20 Pf. an

Colbinten u. c.

Weiss-Wein per Fl. 60 Pf.

Laubenheimer	0.75.	Forster Riesling	1.25
Bodenheimer	0.90.	Oestricher	1.50
Deidesheimer	1.—	Hochheimer	1.75

Feinere Gewächse bis Mk. 8.—

Die Weine sind sämtlich garantirt reine Naturgewächse.

Bei Abnahme von 13 Flaschen gewähre Preisermässigung.

5678 **Eduard Böhm**, Adolphstrasse 7.

Wir empfehlen in grösster Auswahl: ==

Crème, weisse und bunte Gardinen

in nur guten, waschbaren Qualitäten.

Englische Tüll-Gardine,

an drei Seiten gebogen und mit Band eingefasst.

No. 73.511.

Englische Tüll-Gardine,

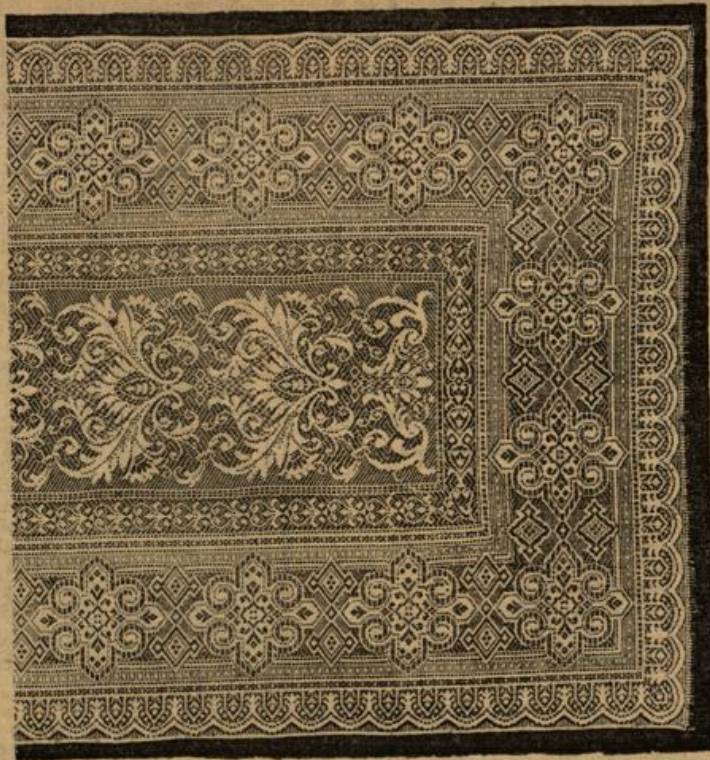
an drei Seiten gebogen und mit Band eingefasst.

No. 72.595.



Jeder Flügel 3,66 Meter lang, das Fenster Mark 11.—

Bei Abnahme von 3 Fenstern Mark 10,75.



Jeder Flügel 3,66 Meter lang, das Fenster Mark 6,25.

Bei Abnahme von 3 Fenstern Mark 6.—

Webergasse
23.

Blumenthal & Lilenstein,

Webergasse
23.

(Bei Bestellungen von auswärts genügt Angabe der Nummer.)

Tages-Kalender.

Freitag den 4. März.

- Protestanten-Verein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im kleinen Saale der „Kaiser-Halle“.
- Verschönerungs-Verein zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im „Grünen Wald“.
- Wiesbadener Radfahr-Verein. Vereins-Abend im „Nonnenhof“.
- Athleten-Club „Riflo“. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen.
- Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der activen Turner und der Böglinge.
- Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen.
- Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8–10 Uhr: Kiegenturnen und Turnen der Männerriege.
- Sittler-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
- Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe.
- Männergesangsverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.
- Gesangsverein „Rex Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 4. März. 49. Vorst. Bei aufgehobenem Abonnement.

Zum Besten des hiesigen Chorporationals.

Gastdarstellung der Frau Angelina Luger vom Stadttheater in Frankfurt a. M.

Carmen.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von H. Meilhac und L. Halévy.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Carmen	Herr Schmidt.
Don José, Sergeant	Herr Blum.
Escamillo, Stierkämpfer	Herr Ruffert.
Juniga, Lieutenant	Herr Aglitz.
Morales, Sergeant	Herr Baumgartner.
Micaela, ein Bauernmädchen	Herr Bräutigam.
Villas Bastia, Inhaber einer Schänke	Herr Barbed.
Dancatro, Schmutzler	Herr Kaufmann.
Remendado, Zigeunermädchen	Herr Pfeil.
Frasquita, Zigeunermädchen	Herr Otto.
Mercedes, Zigeunermädchen	

Soldaten. Straßenjungen. Cigarren-Arbeiterinnen. Zigeuner. Zigeunermädchen. Schmutzler. Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

* * * Carmen Frau Angelina Luger.

Die vorkommenden Tänze und Evolutionen

sind arrangirt von Hrn. A. Balbo und werden ausgeführt von B. v. Kornagk, dem Corps de ballet und 24 Comparsen.

Erhöhte Preise.

Anfang 6 1/2, Ende 9 1/2 Uhr.

Samstag, 5. März: Ein Falschment.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 4. März.

Symphonie-Concert des städt. Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Programm.

1. Fantasie in F-moll, op. 103 (für Orchester bearbeitet von E. Rudorff) Hrn. Schubert.
2. Concert in D-moll für Violine mit Orchester Wienlawski.
3. Vorspiel zur Oper „Dorandchen“ Aug. Langert.
4. Symphonie in Es-dur M. Bruch.

Anfang 8 Uhr.

Lokales und Provinzielles.

✓ **Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts** vom 3. März. Vorsitzender: Herr Landgerichts-Rath Reim. Vertreter der kgl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Schröder. — Der hiesige Tagelöhner Adolf Heinrich L. wurde gegen Ende vorigen Jahres in Unterhosen gefangen, weil er unter dem Verdachte stand, sich an einem unbescholtenen Mädchen vergangen zu haben. Als nun L.'s Frau von diesen Extravaganzen ihres Ehemannes Kunde erhielt, ließ sie den

„Ungetreuen“ die ganze Schärfe ihrer Zunge fäulen. Da sie aber wahrnehmen mußte, daß dies auf ihn wenig Eindruck machte und er dem Gefühl seiner Unschuld gegen Polizei und Staatsanwaltschaft sogar eine unflätige Bemerkung erlaubte, so hatte die erregte Ehe nicht Siligeres zu thun, als ihres Mannes beleidigende Nebenart Nachbarn zu erzählen. So gelangte dieselbe aus dem innersten Familienkreise in die Oeffentlichkeit und zu Ohren der Polizeibehörde und Staatsanwaltschaft, welche Beide sofort den Strafantrag stellten. Trotzdem der Angeklagte heute die von ihm gethanene Reue bekümmert wurde, er durch Aussagen der Nachbarinnen überführt und wegen Beleidigung zu einer fängnisstrafe von 3 Wochen verurtheilt. — Der Landmann Jacob R. Neudorf war von dem Königl. Schöffengerichte zu Eltville wegen Verbringung zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt. Auf seine gegen dieses Urtheil eingelegte Berufung setzte die Strafkammer die Strafe auf 2 Wochen und 5 Tage fest. Die Kosten beider Instanzen fallen dem Recurrenten Last. — Der wegen Eigenthumsvergehens schon vielfach vorbestrafte Lohnver Wilhelm M. von Idstein stand gegen Ende October d. J. einem gewissen Kornader in Idstein einige Tage in Arbeit und hatte klein zu machen. Nachdem er das Holz auf den Speicher getragen, wurde eine große Reihe von Wäschegegenständen im Gesamtwerthe von 40 Thlrn. vermisst. Als der Verdacht auf M. fiel, der allein auf dem Speicher thun hatte, und eine Hausdurchsuchung bei ihm abgehalten war, fand man ihm eines der gestohlenen Hemden. Der Angeklagte leugnete zwar die Nothwendigkeit ihm zur Last gelegten Diebstahls, wurde jedoch durch die erfolgte Beweisnahme im vollsten Maße überführt. Unter nochmaliger Annahme mildernder Umstände wurde auch diesmal noch auf eine Gefängnisstrafe gegen ihn erkannt und zwar auf eine solche von 9 Monaten. — Die Ehefrau des Bierbrauers und Handelsmanns Johann M. in Berlin, welche schon längere Zeit von diesem getrennt lebend in Süd- und Norddeutschland sich herumtreibt und in den letzten Jahren nicht weniger als zwanzigmal vorbestraft ist, ist kürzlich dem Königl. Schöffengerichte dahier wegen abermaliger Uebertretung polizeilicher Vorschriften und weil sie in systematischer Weise ihre lebende Lante „angesagt“ hat, zu 6 Wochen Haft, sowie zur Ueberweisung an die Landespolizeibehörde verurtheilt worden. Sie hat gegen dieses Urtheil Berufung eingelegt und unter Thränen den Gerichtshof bedauert, zum allerletzten Male Milde zu üben, da sie sich gewiß besser zu einer Verheirathung aber, auf die derselbe sich nicht einließ. Es blieb bei dem ersten Urtheil.

* **Zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens** ist von Sr. Majestät dem Kaiser Juntherr Nyslama a. Nischolst dahier, nach Vorbescheid durch das Capitäl und auf Vorschlag des Herrenm. Bringen Albrecht von Preußen, ernannt worden.

* **Die Theater-Reinigungs-Frage** stand auf der Tagesordnung vorgestrigen Sitzung der Budget-Commission des Bürger-Ausschusses. Einigung bezw. Mehrheit über den zu wählenden Bauplatz kam nicht zu Stande, doch hofft man, in der nächsten Zusammenkunft eine Majorität zu erzielen. Wenn nicht gar Stimmeneinhelligkeit für den vom Gemeinderath beschlossenen Platz auf dem „Barnen Damm“ zu gewinnen, da vorgeschlagen, schließlich einige Stimmen auf dieses Project fielen, welche von anderen Vorschlägen zugezogen waren.

* **Lehrerstellen.** Die Lehrstelle zu Binschied, mit einem decretirten Gehalte von 900 Mk., und die zweite Lehrstelle zu Oberiefenbach mit einem decretirten Gehalte von 930 Mk., sollen bis zum 1. April. anderweitig besetzt werden; Anmeldungen bis zum 15. März. Ebenfalls die Lehrstellen zu Eibelshausen und zu Langensiefen, jede mit einem decretirten Gehalte von 900 Mk., bis zum 16. April l. J. zur zeitigen Besetzung ausgeschrieben; Anmeldungen bis zum 20. März.

* **Reichstags-Wahl.** Im 1. hessischen Wahlkreise ist die Stichwahl zu Gunsten des Candidaten des Centrums, des Herrn B. Wolf zu Gumbert, ausgefallen, im 6. (Frankfurt a. M.) zu Gunsten des Herrn Lehrers a. D. Adolf Sabor zu Wiesbaden (Socialdemokrat).

* **Rohbau-Abnahme.** Höherer Verfügung zufolge ist zur Ausführung eines gleichmäßigen Verfahrens darauf hingewiesen worden, die Vorschriften im Absatz 2 des §. 4 der Bau-Polizei-Verordnung vom 26. December 1873 dahin aufzufassen, daß die Rohbau-Abnahme auf sämtliche einer Bauveranlassung unterliegenden Bauten zu erstrecken und daß die Rohbau-Abnahme derjenigen Bauanlagen, welche Wohnungen dienen, bezw. welche nicht mit Feuerungsanlagen versehen sind, mit Rücksicht darauf, daß eine Fristbestimmung für erstere besteht, gelegentlich der periodischen Bau- und Feuerungsinspektionen genommen werden kann.

* **Der Vortrag „Wie schützt man sich in erlaubter Weise gegen die Anwendung des Impfgesetzes und vor den Gefahren des Impfgiftes?“**, welchen Herr Rentner W. A. Securius am Freitag Abend im Verein für volkverständliche Gesundheitspflege dahier einem stattlichen Zuhörerkreis hielt, gelangt seinem Vortragsstoffe besonderer Artikel in unserem Blatte zum Abdruck. Mit letzterem in der 1. Beilage vorliegender Nummer begonnen.

* **Die Local-Krankenversicherungs-Kasse** dahier ist auf Antrag zufolge Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten an Zahl der nach Art. 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1884 ausgelassenen Klassen ausgeschrieben. Alle versicherungspflichtigen Mitglieder derselben sind demnach gehalten, sich bei einer anderen, den gesetzlichen Vorschriften genügenden Krankenkasse zu versichern. Daß dies geschehen, ist zu überzeugen werden die Arbeitgeber der Betreffenden auf damit die Weiterungen nicht zu gewärtigen haben.

* **Die Vacantenliste für Militär-Anwärter** No. 9 an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht.

• **Ergänzend** sei zu der gestrigen Mittheilung, die Abiturienten-Examen an dem Königl. Gymnasium betr., bemerkt, daß auch Abiturienten, welche sich vom mündlichen Examen entbunden war.

• **Stecherisch** verfolgt unter dem Verdachte der Unterschlagung des Betrugs wird von Greifswald aus, wo er seither wohnte, der Herr Louis Lehr von hier, welcher vor Jahren auch von hier weggegangen war, weil er mit dem Strafgeß in Conflict gerathen.

• **Aus Dieblich**, 3. März, wird uns geschrieben: Am vergangenen Sonntag fand unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths, Herr Bahmeier in der Erziehungs-Anstalt des Herrn Dr. Künfler, Herr Dr. Künfler und Dr. Burtgart) dahier die Abiturienten-Examen statt. Die Examinanden bestanden mit Auszeichnung, die Anstalt hat somit auf's Neue ihren wohlverdienten Ruf bewiesen.

• **Aus Schierstein**, 3. März, wird uns berichtet: In der letzten Sitzung der größeren Vertretung der evangelischen Kirchengemeinde wurde die Erhebung von 15 Procent der Staatssteuer als Kirchensteuer beschlossen und in dem Vorschlag die Heizbarmachung der Kirche vorgenommen. In die Kreisynode wurden als Abgeordnete gewählt die Herren Langermeister Wirth und Kirchenrechner Fr. Lehr II.

Kunst und Wissenschaft.

• **Königl. Schauspiele. — V. Symphonie-Concert.** So anerkannt im Allgemeinen der bisherigen Symphonie-Concerte in Bezug auf Programm, Auswahl und Ausführung unter Herrn Professor Mannstädt's Leitung gedacht werden mußte, so wenig kann dem jüngsten (V.) Concert ein gleiches widerfahren, da es von dem Prinzip, nur von dem Guten das Beste zu bringen, abgewichen ist. Es stand nicht auf der Höhe seiner Vorgänger. Warum der neue Leiter, der sich so verheißungsvoll bei uns einführte, sein eigenes Prinzip durchlöchert hat, wissen wir nicht. Fassen wir zunächst die Orchesterwerke in's Auge, so unterliegt es wohl keiner besondern Erörterung, daß das Beispiel zu den „Meisterfingern“, weil zu unmittelbar der Oper aus dem Leib geschrieben, nicht in den Rahmen eines Symphonie-Concertes paßt. Auch hat eine besonders raffinierte Ausführung des Quersand nicht gerade zu heben vermocht. Das Hauptwerk des Abends bildete die Symphonie No. 4 von Brahms, und auch hier läßt sich keine Motivierung für die Wahl finden, denn jede der anderen vier Symphonien Brahms' wäre hier wohl besser am Orte gewesen, so wenig auch dieser Componist in der Klarheit eines Haydn oder Mozart oder Beethoven steht, oder auch nur deren Popularität gewinnt. Der zweite Satz ist der ausgezeichnete wirkende um seiner stimmungsvollen Haltung willen; die übrigen Sätze tragen mehr oder weniger Brahms' eigenes Gepräge — nämlich kleinere Gedanken, die als solche nicht zur Geltung kommen können, da sie durch im Verhältnis viel zu anspruchsvolle äußere Mittel zu etwas Anderem aufgebaut worden, als was sie wirklich sind: geistreich erscheinende, aber nicht in den Symphoniestil einfallende Einfälle, tiefsinnige, aber verwickelte harmonische Combinationen, welche die Unmittelbarkeit des Genusses beseitigen. Es ist die Aufgabe der Kunst, direct das Gefühl zu berühren, und nicht ihrer Natur entsprechend, als mathematisches Räthsel gelöst werden zu sollen. Das wirklich Schöne liegt dem umfassenden Wissen und Können eines Brahms gewiß näher, als daß er erst so geistlich nachhaken müßte; dies hat er in dem ersten Satz der D-dur-Symphonie, in dem Violin-Concert, den Orchester-Variationen, in dem reizenden Liebes-Lied-Walzer u. u. zur Genüge bewiesen.

Warum also dem Problematischen verfallen, das erst dem mathematischen Sectionsprozeß unterzogen werden muß, um die „Theile in die Hand“ zu bekommen? Der intime Freund Brahms', der sinnige Ehrlert, muß selbst bekennen: „Seine Symphonie gleicht einem mittleren Höhenzuge ohne Gleicher und Abgründe, ohne das Talent der dramatischen Wirkung und Erquickung. Brahms fehlt der Fluch wie die Selbstdarstellung.“ Und dies Alles trifft wohl in der 4. Symphonie am meisten zu; sie konnte dabei um so weniger im Publikum ansprechen, als die Ausführung dieses Werkes Vieles zu wünschen übrig ließ.

Für den vocalen Theil des Concertes war Frau Vogl aus München berufen worden. Die Werthschätzung, welche sie fand, war eine sehr hohe. Viele hatten, nach dem vorausgegangenen Rufe, mehr erwartet. Ihre Stimme indes ist noch immer glänzend und ausgiebig genug, um die Wirkung auf das große Publikum sicher zu gehen. Ihre Hauptleistung war die Arie der „Elisabeth“ aus „Tannhäuser“, deren dramatischen Gehalt sie prächtig zur Geltung brachte, wenn auch das tiefere Ambre ihrer Stimme nicht ganz der Klangwirkung der für einen hohen Sopran gedachten Composition entsprach. Die Nieder sang sie theilweise ruhig. Das schöne Lied „Es muß ein Wunderbares sein“ von Liszt wurde nicht gefühlswarm genug vorgetragen. Zu nennen sind noch: „Närron“ von Liszt und als Zugabe eine Nummer aus „Frauenliebe und Leben“.

Für den pianistischen Theil war Fräulein Le Beau von hier eingetreten. So ehrenwerth und selten es für eine Dame ist, als Componistin aufzutreten, so ist doch zunächst bezüglich der „Fantasie“ zu sagen, daß die diesem Titel nicht ganz entspricht. Sie besteht aus drei liebformigen Sätzen, die, ohne Unterbrechung aufeinander folgend, dem Hörer bekannte melodische Phrasen und Figuren in wenig interessanter Harmonisation, aber durchweg wohlklingender Instrumentierung unterbreiten. Man hätte erwarten sollen, daß die Componistin, die sich zugleich auch als Pianistin vorführte, den Schwerpunkt ihrer Composition in den Clavierpart gesetzt hätte, um durch interessante Paraphrasirung dem Gedankeninhalt aufzuhelfen; allein dem war nicht so: die Clavierbehandlung war die einfachste. Was nun die isolirte Technik betrifft, so erwies sich Fräulein Le Beau in dem Vortrage ihrer Composition, sowie dem der

beiden anderen kleineren Stücke, „Fantasie“ No. 3 (C-moll) von Mozart, „Rigandon“ von Raff und der Zugabe des Mendelssohn'schen „Spinnerliedes“ als eine tüchtige Pianistin; ihre Technik ist gleichmäßig ausgebildet, das Spiel sauber und correct.

• **Repertoire-Entwurf des Stadttheaters zu Mainz.** Samstag den 5. März: „Alfreds Briefe“. Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: „Der verwunschene Prinz“. Der Abend um 7 Uhr: „Der Prophet“. Montag den 7.: „Der Zigeunerbaron“. Dienstag den 8.: Oper; Wiener Walzer. Mittwoch den 9.: „Der Bettelstudent“. Donnerstag den 10.: „Die Hugenotten“.

• **Sans von Bülow** gab vorgestern in Berlin ein Concert, welches bis auf den letzten Platz gefüllt war. Ausgesprochenem Applaus empfing den Künstler und begleitete ihn durch alle Nummern bis zum Schluß. Der glänzende Erfolg ward zugleich die Demonstration einer höchst vornehmen Hörschaft gegen Graf Hohenberg. Vor Beethoven's Variationen über ein russisches Tanzlied schlug Bülow ein paar Takte an aus Mozart's „Figaro“: „Will der Herr Graf ein Tänzchen wagen?“, im Uebrigen beschränkte er sich darauf, durch klare und hinreichend seine Interpretation die Hörer zu entzücken und so durch eine künstlerische That der erstlittenen Behandlung für eine freie Meinungsäußerung entgegenzutreten.

• **Eine überraschende Neuigkeit** kommt aus Berlin. Danach soll das dortige Victoria-Theater vom 1. September d. J. ab auf ein Jahr vorläufig in die Hände der „Reininger“ übergehen. Ein darauf bezüglicher Vertrag sei, so wurde hinzugefügt, zwischen den Cers'schen Erben und dem Hofrath Chronogl perfect geworden.

Aus dem Reich.

• **Der deutsche Reichstag** ist gestern in Berlin zusammengetreten. Die vom Reichskanzler Fürsten Bismarck verlesene Thronrede enthält die Ankündigung der dem letzten Reichstage gemachten Vorlagen, betont die Nothwendigkeit der Beschaffung neuer Einnahmequellen und erhofft eine Verständigung über eine Reform des Steuersystems, wozu die Vorarbeiten sofort in Angriff genommen werden sollen. Die auswärtigen Beziehungen Deutschlands seien dieselben wie bei Eröffnung des letzten Reichstags. Die Thronrede drückt die Genugthuung über die Kundgebungen des Papstes aus, welche das Interesse desselben für den inneren Frieden des Reiches bezeugten; die Kaiserliche Politik sei beständig auf die Erhaltung und Pflege des Friedens, namentlich mit unseren Nachbarn, gerichtet. Der Reichstag vermöge diese Friedenspolitik durch schnelle und freundliche, einmüthige Annahme der Gesetzesvorlagen zu unterstützen, und wenn er den Willen der Nation bekunde, gegen jeden Angriff die ganze Fülle der nationalen Kraft aufzubieten, schon durch seine Beschlüsse allein und noch vor deren Ausführung die Friedens-Bürgschaften wesentlich zu stärken und die Zweifel zu beseitigen, welche durch die bisherigen Reichstags-Verhandlungen hervorgerufen worden seien.

• **Landtag.** Das Abgeordnetenhaus erledigte in seiner Sitzung vom 2. März mit unterbrechender Debatte eine Anzahl Petitionen und kleinere Vorlagen. Nächste Sitzung Freitag.

• **Die Stichwahlen in Berlin** sind sämmtlich zu Gunsten der deutschfreisinnigen Partei ausgefallen. Im ersten Wahlkreise ist Klotz mit 9148 Stimmen gegen Frhn. v. Jedlig-Rentisch gewählt, der 7769 Stimmen erhielt. Im zweiten Wahlkreise ist Birchow mit rund 28.000 Stimmen gewählt; Wolff (Cartellpartei) erhielt 21.500. Im dritten Wahlkreise ist Mundel mit 11.180 Stimmen gegen den Socialdemocraten Christensen gewählt worden. Im fünften Wahlkreise ist Baumbach mit 12.756 Stimmen gegen den Conservativen Blume gewählt, der 8101 Stimmen erhielt. — Außerdem sind bis jetzt in den Stichwahlen gewählt 3 Centrums-Männer (darunter Radé), 4 Conservative, 10 Deutschfreisinnige (darunter Schrader, Meyer-Halle, Stauffenberg, Hänel), 3 Nationalliberale und 4 Socialdemocraten (darunter Sabor-Frankfurt).

• **Der französische Botschafter in Berlin**, Herr Herbet, soll auf dem Ballste, welches der chinesische Gesandte am deutschen Hofe am Montag Abend gab, nach dem Berichte der „Nat.-Ztg.“ mit heiterer Sicherheit über die Lage folgende Auskunft gegeben haben: „Das Gewitter ist vorbei, man kann die Regenschirme zumachen.“

• **Bei der Festung Mainz** kommt im Monat August eine größere Belagerungs-Übung in der Dauer von 3 Wochen zur Ausführung, an welcher die Pionier-Bataillone No. 8 und 11, sowie je 2 Compagnien nebst den Stäben der Königlich sächsischen und Königlich württembergischen Pionier-Bataillone No. 12 und 13 theilnehmen.

• **Ein socialistischer Montre-Prozeß** steht in Posen bevor. Nach vorangegangener Hausdurchsuchung verhaftete die Polizei am 2. März abermals drei polnische Socialisten als Haupt-Agitatoren, so daß dort bis jetzt im Ganzen elf Socialdemocraten inhaftirt sind.

• **Nach einer jüngsten Entscheidung des Reichsgerichts** kann derjenige, der aus Restaurationen Streichhölzer mit fortnimmt, auf gestellten Antrag hin wegen Diebstahls verurtheilt werden.

• **Der Papst und das Septennat.** Bei der am Montag in Rom stattgehabten Jahresfeier der Krönung Leo's XIII. brachten die Vertreter der Mächte dem Papste ihre Glückwünsche dar. Bei der Gelegenheit erklärte, der „Köln. Ztg.“ zufolge, der Papst dem französischen Gesandten, daß er die Annahme des Septennats als eine Handlung betrachte, die zur Sicherung des Friedens beitragen solle.

• **Ruhestörungen auf Sardinien.** Anlässlich der Zahlungseinstellung der landwirtschaftlichen Credit- und Sparkasse in Cagliari kamen Ruhestörungen vor, bei welchen drei Personen durch Schüsse, ein

Hauptmann und zwei Soldaten durch Steinwürfe verwundet wurden. Der Verwaltungsrath der Kasse ist aufgelöst und ein königlicher Commissar für dieselbe ernannt worden.

* **Aus Bulgarien** wird der Ausbruch einer Militär-Revolte gemeldet. Unter der Garnison von Silistria fanden Kundgebungen gegen die Regenschafft statt, allein diese schickte verlässliche Truppen dorthin und hofft bestimmt die Unterdrückung des Aufstandes. Bulgarische Flüchtlinge plantem Anschläge gegen einige Donaufürsten, weshalb die Regenschafft den Belagerungszustand über letztere verhängte. — Der türkische Special-Commissar Riza Bey und der Deputirte Grefow sind in Sofia eingetroffen. — Nach einem Telegramm des „Berl. T.“ aus Wien ist der Militär-Putsch in Silistria bereits unterdrückt. Hervorgehoben wurde derselbe von einem Bataillons-Commandanten in der Garnison von Silistria, welcher schon einmal mit kühnsten Forderungen versuchte. Indessen sind neue Putsche nicht ausgeschlossen; Zukünftiger Privatberichte stellen solche in Widdin sogar direct in Aussicht.

* **Nachrichten aus Sansibar** vom 2. März zufolge erhoben sich die Eingeborenen der Provinz Mozambique nach Abgang der portugiesischen Schiffe und Truppen nach der Tugibay gegen die Portugiesen und zerstörten mehrere Comptoirs der Häuser dort einheimischer Engländer. Die Stadt Mozambique selbst ist von den Aufständischen bedroht. Der britische Consul rief die Corvette „Turquoise“ zum Schutze der Interessen der Engländer herbei.

Handel, Industrie, Statistik.

* **Erste Internationale Gartenbau-Ausstellung in Dresden** unter Allerhöchster Schutze Sr. Maj. des Königs Albert von Sachsen (7. bis 15. Mai). Das Ausstellungsterrain im „Königl. Großen Garten“ beginnt mit Bauplanen sich zu bedecken, namentlich ist die Haupt-Ausstellungs-Halle ziemlich weit dem Boden entworfen. Man gewinnt bereits eine deutliche Vorstellung von der Ausstellung in ihren Umrissen. Mit Genugthuung kann constatirt werden, daß in letzter Zeit von verschiedenen Seiten eine große Anzahl bedeutender Ehrenpreise angemeldet und zugelegt worden ist. Nicht dem von Sr. Maj. dem König Albert von Sachsen gestifteten Preise dürfte der Sr. Maj. des Kaisers (eine Vorsehung mit der Ansicht des kaiserlichen Palais auf der einen Seite und der Kurfürstenbrücke in Berlin auf der anderen Seite) am meisten zur Weltbewerbung anreizen. Derselbe wird Allerhöchster Bestimmung zufolge für die bedeutendste Leistung auf dem Gebiete der Obstbaumschulenzucht erteilt. Fernerhin sind Ehrenpreise zugelegt von dem Kronprinzen und der Kronprinzessin des deutschen Reichs, von dem König von Württemberg, dem Prinzen Wilhelm von Preußen, dem Großherzog von Oldenburg, dem Herzog von Altenburg, dem Fürsten von Lippe. Hierzu kommen noch die Medaillen des Königl. sächsischen und des Königl. preussischen Staatsministeriums, sowie der Ministerien von Weimar, Gotha, Anhalt, Altenburg (500 Mk. für die hervorragende Leistung auf dem Gebiete der Gemüsegärtnerei) und die Ehrenpreise Dresdener und auswärtiger Gartenbau-Vereine und Privater von zum Theil sehr hohem Werthe. Als Preise werden 5 verschiedene Medaillen verliehen, für die Lösung der 392 gestellten Preis-Aufgaben insgesamt 942 Medaillen, welche einen Werth von 13,500 Mk. vorstellen. Die Medaillen werden auf der einen Seite das Bildniß Sr. Maj. des Königs Albert von Sachsen tragen, auf der Reversseite die Aufschrift: „Erste Internationale Gartenbau-Ausstellung zu Dresden 1887“, von einem Kranze umschlossen. Sehr erfreulich ist es zu beobachten, welche reges Interesse dem Ausstellungsunternehmen aus industriellen Kreisen entgegengebracht wird. Namentlich wird die Maschinen-Industrie sehr reich vertreten sein. In den Räumen der in die Ausstellung einbezogenen „Großen Wirtschaft des Königl. Großen Garten“ werden während der Ausstellung Congresse der deutschen Rosenzüchter, sowie der deutschen Nadelholzzüchter und -Kremer und endlich Vereinigungen von Baumschulen-Interessenten und von Gartenkünstlern der Meyer-Lenne'schen Gartenbauschule tagen.

Vermischtes.

* **Der Rhein** ist wieder so klein, daß fast keine Schiffe fahren können. Besonders an den Orten längs des linken Rheinufer liegen eine Masse Schiffe, welche nicht weiter können.

* **Die Einführung von Kilometerbilletts**, d. h. Eisenbahnbilletts, die nicht auf bestimmte Strecken, sondern auf Längen lauten, die auf einer oder mehreren Bahnen innerhalb eines gewissen Zeitraums abgefahren werden können, bildet eine Zukunfts-Einrichtung, welche bisher zwar öfters besprochen bezw. gefordert, aber in Europa noch nicht verwirklicht worden war. Jetzt bringt die „Ztg. des Vereins deutscher Eisenbahn-Berw.“ die interessante Mittheilung, daß dieses Ziel bei einer der Vereins-Berwaltungen seit dem 1. d. Mts. bereits erreicht ist, wenn vorerst auch nur in beschränkter Maße. Die österreichisch-ungarische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft hat am 1. Februar auf den eigenen Linien — ausgenommen nur eine Anzahl kleiner Nebenbahnen — ein sogen. „Kilometer-Abonnement“ für die 1. und 2. Wagenklasse eingeführt, welches gegen die bisherigen Fahrpreise eine Ermäßigung von 30–45 pCt. gewährt und auf eine kleinste, im Laufe von einem Jahr zurückzulegende Fahrlänge von 5000 Km. lautet; andere Kilometerbilletts beziehen sich auf Fahrweiten von 6000, 8000 bis 20,000 Km. Die einzelnen Anweisungen betreffen Fahrweiten von 5, 20, 50 und 100 Km. und sind zu je 10 auf einer Seite zu Couponsheften zusammengefaßt mit gleichartigem Inhalt wie die gewöhnlichen Abonnements-
Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Billetts. Bei Antritt einer Reise werden so viele Anweisungen, als zur Fahrlänge gehören, von dem Schalterbeamten der Abgangs-Station abgetrennt und dem Inhaber des Biletts übergeben, der sie auf der Endstation auszufolgen hat. Vom Inhaber abgetrennte Anweisungen sind werthlos. Wie man sieht, schließt die Einrichtung sich noch eng an die bisherige Einrichtung der Abonnements an, enthält aber doch einen Fortschritt, dem man gern eine Ueibertragung auch auf andere Bahnen wünscht.

* **Eine empfindliche Ahndung** fand kürzlich durch Urtheil der Strafkammer zu Berlin ein mit schwerer Urkundenfälschung verbundener Betrugsverbrechen, den sich der Maurer Müller hatte zu Schulden kommen lassen. Müller ist Mitglied der Allgemeinen Krankenkasse und hatte als solches Anspruch auf Ertrag von 45 Pfennig, die er für Arznei veranlagte hatte. Als Beleg mußte er dem Institut das betreffende Receipt einhängen. Müller änderte nun den Preisvermerk auf demselben in 1 Mk. 45 Pfg. um und setzte dieselbe Zahl noch einmal auf das Receipt, als sei das Medicament zweimal angefertigt worden. Der Kassirer der Krankenkasse merkte aber den beabsichtigten Betrug, weil das Receipt nur einmal gestempelt worden war, und Müller wurde wegen obiger Vergehen zur Verantwortung gezogen. Der Staatsanwalt war der Ansicht, daß dies Attentat auf ein Institut, welches von den Beträgern armer Arbeiter existirt, unter Ausschluss mildernden Umstände mit der gesetzlich angedrohten Zuchthausstrafe bestraft werden müsse, und nur die bisherige Unbescholtenheit des Angeklagten veranlaßte ihn, eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten zu beantragen. Der Gerichtshof erkannte auf 2 Monate Gefängnis.

* **Seltene Briefmarken.** Ein eigenthümlicher Streit ist in dem an der preussisch-belgischen Grenze gelegenen kleinen Freistaat Moersnet ausgebrochen. Der Staat hat nämlich, ohne weiter die preussische und belgische Aufsichtsbehörde zu befragen, auf eigene Faust sich in Paris Briefmarken anfertigen lassen. Dieselben haben die Aufschrift in deutscher und französischer Sprache „Neutrales Territorium Moersnet“ und darunter die Werthangabe. Es sind Post-Briefmarken im Werthe von 10, 20, 40 und 60 Centimes angefertigt worden, die im Freistaate Moersnet selbst für die Brief- und Padebeförderung zur Verwendung kommen sollen. Die Regierungs-Commissarien Preußens und Belgiens sind eingeschritten und haben die Post geschlossen. Wie die Untersuchung ergeben, haben der Schöffe von Moersnet, Dr. Mollen, und der Director der Gesellschaft „Bielle-Montagne“, Crickboom, die Post eingerichtet, um — die Briefmarken von Moersnet zu guten Preisen an die Briefmarken-Sammler zu verkaufen. Das wird diesen beiden Herren jetzt theuer zu stehen kommen, denn sie werden sowohl von preussischer als auch von belgischer Seite gerichtlich belangt. Da die Postverwaltung von Moersnet nur 8 Tage bestanden, so dürften deren Briefmarken bald zu den Seltenheiten zählen und mit hohen Preisen bezahlt werden.

* **Ein köstliches Wahlcuriosum** meldet man nachträglich aus dem Dertchen O. in Westfalen. In der Urne fand sich ein Zettel mit dem Namen der Ehefrau eines braven Bauernmannes und man ermittelte den eigenen Gatten als den Urheber dieser seltsamen Wahl. Aber der Mann wußte sich zu rechtfertigen: „Mine Frau“, so äußerte er, „ist die Köstliche im Dorp, de fall de Regierung woll wieseln, wat ne Harde is.“

* **Eine musikalische Tournüre** — das ist das Neueste vom Tage. Ein Engländer hat dieses geschmackvolle Novum ausgedacht und gebeknt es als Ovation zum fünfzigjährigen Regierungsjubiläum der Königin Victoria zu fruchtbar. Die Jubiläums-Tournüre läßt der „Good save the Queen“ feierlichst erklingen, sobald die Tänzerin sich hinsetzt. Der geniale Erfinder hat ein Exemplar der Königin bereits nach Osborne gesandt. Eins hat der sinnige Engländer bei dieser Tournüre aber übersehen: die patriotische Gewohnheit nämlich, daß die Jubiläums-Hymne nur stehend vorgetragen wird. Die Tänzerinnen vermögen den Vortrag aber nur sitzend zu bewirken, denn sobald sie sich erheben, hört die Musik auf.

* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Mhaetia“ von Hamburg am 1. März in New-York angekommen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzella.

Schlupf und Lunge vor Erkrankung zu bewahren ist in rauher Jahreszeit eine Pflicht aller Derer, die ihre Gesundheit zur Erfüllung der Berufsobligationen bedürfen. Durch Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen**, die auch bei schon eingetretenem Catarrh heilsam sind, wird dieser Schutz erzielt. (Erbältsich in allen Apotheken à 85 Pfg. per Schachtel.) Herr Dr. med. Kalkhoff in Annaberg schreibt über die Vorzüglichkeit dieser Pastillen: Ich habe die Sodener Pastillen bei Patienten mit chronischem Catarrh mit ganz außerordentlichem Erfolge angewandt. Senden Sie mir sofort per Nachnahme 6 Schachteln.

Neuheiten! Prachtvolle Frühjahrmäntel, Jaquets, Regenmäntel. E. Weissgerber, gr. Burgstr. 5.

Die besten **Rudeln** sind **Weiner's** hausmacher **Rudeln** in Suppen und Gemüsen, anerkannt und empfohlen von den ersten Ärzten und ökonomischen Hausfrauen. Zu haben **Geisbergstr. 2**, **W. Petry, Michelsberg 20**, und **C. Weygand, Rheinstr. 83**.

— Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Miethecontracte

vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Adelhaidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Adelhaidstraße 22, Part. 23407
Adelhaidstraße 3 (Südseite) in der Nähe der Bahnhöfen, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens, sowie des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 23620
Adelhaidstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod. 22651

Adelhaidstrasse 18 ist die Bel-Etage zu verm. Näh. 2 Stiegen hoch. 19500
Adelhaidstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 1. April zu vermieten. 22871

Adelhaidstraße 45 ist die Bel-Etage mit fünf ineinandergehenden Zimmern (worunter eins mit Balkon) nebst Küche, Keller, zwei Mansarden u. per 1. April d. J. zu verm. 3532

Adelhaidstraße 48 ist der 2. Stod von 6-7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21548

Adelhaidstrasse 56 ist die elegante Wohnung im ersten Obergeschoß von 7 Zimmern, sowie die Frontpiz- und eine weitere Wohnung im Dachgeschoß von je 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 23794

Adelhaidstraße 62 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16, Laden. 531

Adlerstraße in meinen neuen Häusern ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. J. Rückert, Feldstraße 10. 1444

Adlerstraße 29 ist eine freundliche Wohnung 1 Stiege hoch zu vermieten. 3864

Adlerstraße 40 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April u. verm. 5339

Adolphsallee 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon per 1. April oder früher zu vermieten. 1617

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 9

Adolphsallee 14 ist der 3. Stod, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 23415

Adolphsallee 22 ist der 2. Stod mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 16, Parterre. 24015

Adolphsallee 28 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407

Adolphsallee 29, 2 St., eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Part. 976

Adolphsallee 35 ist die zweite Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Waschküche und Bleichplatz, sowie das Parterre, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 3-6 Uhr Nachmittags. 5303

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9-1 Uhr einzusehen. 10

Adolphstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23134

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20043

Adolphstraße 5 sind im Hinterhaus, Dachstod, 2 Zimmer, 1 Küche möglichst an kinderlose Leute zu vermieten. 3841

Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

Albrechtstraße 17 ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Johann Dormann Wwe., Albrechtstraße 19. 2530

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stod, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 33a (Neubau) ist die Bel-Etage mit 2 Wohnungen und 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 138

Albrechtstraße 33b eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. H. C. Meier, Moritzstraße 21. 4930

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellrisstraße 9. 15

Albrechtstrasse 43 (obere, freigelegene) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2058

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 4229

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern mit Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofstraße 14 bei A. Wö. 1041

Bleichstraße 2 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. Stod per 1. April zu vermieten. 22592

Bleichstraße 4 ist die erste und dritte Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5238

Bleichstraße 11 (Vorderhaus) Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 23340

Bleichstraße 15a eine Wohnung von 3 Zimmern u. c. an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 3324

Bleichstraße 16 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1825

Bleichstraße 23, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. 23384

Bleichstraße 24, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 22125

Bleichstraße 25 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 23420

Bleichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit dem nötigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu verm. Näh. bei Hrn. Wind, Bel-Etage. 4253

Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565

Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April oder auch schon früher zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhofstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21244

Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 166

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenantheil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 17

Dohheimerstrasse 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April z. verm. 22745

Dohheimerstrasse 14, Seitenbau, eine schöne Wohnung mit oder ohne Mansarde auf April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Barterre. 23493

Dohheimerstrasse 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24001

Dohheimerstrasse 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 18

Dohheimerstrasse 17, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. 23546

Dohheimerstrasse 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

Dohheimerstrasse 24 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Seitenbau links, 1 Treppe hoch. 5026

Dohheimerstrasse 28, 2. Haus Barterre, sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus). 21530

Dohheimerstrasse 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per sofort zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 19

Dohheimerstrasse 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 1. April z. verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstrasse 2, Part. 22974

Dohheimerstrasse 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. 23899

Rl. Dohheimerstrasse 5 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6056

Rl. Dohheimerstrasse 6, 1 Treppe hoch, ist ein freundl., leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5317

Echostrasse 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. c. zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 21

Elisabethenstrasse 13, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer u. c. mit Gartenbenutzung zu verm. Näh. Part. 23797

Elisabethenstrasse 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Gartenbenutzung u. c. auf 1. April zu vermieten. 3810

Emserstrasse 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

Emserstrasse 18 (früher 20) ist die Bel-Etage weggangshalber auf den 1. April zu vermieten. 23335

Emserstrasse 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons, 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch Stallung für 2 Pferde. Näheres Barterre. 23022

Emserstrasse 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 23

Emserstrasse 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 24

Emserstrasse 25 1 Logis von 4 Zimmern, Küche und Speisekammer mit Gartenbenutzung auf gleich oder später z. verm. 5639

Emserstrasse 32 ist das Haus ganz oder auch getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Marktstrasse 1. 147

Emserstrasse 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. c., per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstrasse 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April weggangshalber zu vermieten. Anzusehen täglich von 1—3 Uhr. Näh. im 2. Stock. 23365

Emserstrasse 47 und 49 sind Wohnungen von je 5 Zimmern (3 größere, 2 kleinere), verglastem Balkon, geräumiger Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Bleiche und des Biergartens und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstrasse 47, 3. Stock. 23992

Emserstrasse 75, Bel-Etage, 2—3 oder 4—5 Zimmer u. c. auf gleich oder später zu vermieten. 4959

Faulbrunnenstrasse 10 Mansarden zu vermieten. 177

Feldstrasse 15 ist eine kleine Wohnung, im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 5°36

Frankenstrasse 5 eine Mansarde auf 1. März zu verm. 5389

Frankenstrasse 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23538

Frankenstrasse 15, im neubauten Hause, sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 2220

Frankenstrasse 22 ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 3067

„Villa Prince of Wales“, Frankfurterstrasse 16, ist unmobiliert zu vermieten. 4165

Frankfurterstrasse 22 ist die neu hergerichtete Villa auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelhaidstrasse 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Friedrichstrasse 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. Näh. daselbst Part. 22951

Friedrichstrasse 5, nahe der Wilhelmstrasse, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. c. für sogleich oder 1. April z. v. 23742

Friedrichstrasse 19 ist eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Barterre. 3846

Friedrichstrasse 43 eine Dachwohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 3173

Friedrichstrasse 45 sind 2 vollständige Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 4627

Friedrichstrasse 46 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Veranda nach dem Garten, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1 Etage links. 2529

Friedrichstrasse 46 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. Einzusehen von 10 Uhr ab. 6131

Geisbergstrasse 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen zum 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisbergstrasse 20, Barterre, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. c. mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 23377

Geisberg (Hofsteinerweg 3) in der in großem Garten herrlich gelegenen neubauten Villa elegante Parterre- und Bel-Etage, gesundeste Lage, der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort ausgestattet, zum 1. April beziehbar. Näh. daselbst oder im Atelier Taunusstrasse 2. 22117

Göthestrasse 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstrasse 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23943

Grubweg 4, zweites Haus links, ist noch die zweite Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 23418

Gustav-Adolphstrasse 4 (Neubau neben der Turnhalle) sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. 21579

Selenenstraße 5, Vorderhaus, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, und eine von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2198

Selenenstraße 6 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Wdrh., P. 23408

Selenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23960

Selenenstraße 13 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Febr., sowie 2 unmöblierte im Vorderhaus auf 1. April zu verm. 23938

Selenenstraße 18, Hinterhaus, Wohnung auf gleich oder später zu vermieten Näh. beim Eigentümer daselbst. 1754

Selenenstraße 26 im Rückgebäude ist eine Wohnung mit Glasabschluß, 3 große Zimmer, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4169

Sellmundstraße 31 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 171

Sellmundstraße 32 ist eine Mansarde zu vermieten. 1847

Sellmundstraße 33 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. 23004

Sellmundstraße 48 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 23545

Hermannstraße 2 ist im obersten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 300 Mk. an zwei ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1. St. 176

Hermannstraße 6, 2. St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 12 ist die Bel-Etage von 3—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1437

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. 22294

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrngartenstraße 14 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst im 3. Stock. 23331

Hochstraße 23 ist ein Logis zu vermieten. 5370

Jahnstraße 3 ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2432

Jahnstraße 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. April zu vermieten. 21882

Jahnstraße 17 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 23576

Jahnstraße 19, Part., 5 Zim. mit Zubehör, ganz od. getheilt, auf 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 960

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage 5 Zimmer, sowie das Parterre 3 Zimmer auf gleich oder später zu verm. 2664

Kapellenstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22814

Kapellenstraße 8 Part.-Wohnung (hinter Glasabschluß) von 3 Zim., Küche nebst Mans. u. Zubeh. per 1. April zu vm. 686

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u., 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178

Karlstraße 2 ist die 2. Etage 3—5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1379

Karlstraße 2, 2. Etage, ein Zimmer, eine Küche nach dem Hofe gelegen, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 3861

Karlstraße 8 eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4956

Karlstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23913

Karlstraße 10 (an der Rheinstraße) ist eine ruhige, freundliche Wohnung (2. Etage) von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. 2. Etage. 5359

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 17 zu vermieten: **Hoch-Parterre** 4 Zimmer, **Bel-Etage** 8 Zimmer mit Balkon und Erker, **zwei Stiegen hoch** 4 Zimmer mit Erker, **Frontspitz** 3 Zimmer mit Zubehör hinter Glasabschluß. 23951

Karlstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23371

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage**, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstrasse 31, Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 40, elegante Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23792

Kirchgasse 2, Ecke der Louisestraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Putzladen, sowie Moritzstraße 15, Parterre rechts. 23473

Kirchgasse 2a, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 1741

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 23125

Kirchgasse 11 eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. 22571

Kirchgasse 14, 2. Etage, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisek. u. Keller, auf 1. April zu vm. 1165

Kirchgasse 19 ist eine Mans. an eine ruhige Pers. zu verm. 3814

Kirchgasse 22 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 23355

Kirchgasse 30, Vorderhaus („Karlsruher Hof“), ein Logis von 5 Zimmern nebst Küche ist auf 1. April zu vermieten; dasselbe kann auch getheilt abgegeben werden. Näh. bei R. Hofstein. 4710

Kirchgasse 37, Vorderhaus, 2. Stock, zwei Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 4232

Kirchgasse 45 sind zwei einandergehende Dachkammern an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 5838

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 23687

Langgasse 3 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöbliert zu vermieten. 21807

Langgasse 6 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per **sofort** oder auch später zu vermieten. **S. Süß.** 18915

Langgasse 8, Ecke des Gemeindegastgasschens, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 501

Langgasse 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Der guten Lage wegen sind die Räume für ein Geschäft sehr geeignet. Näh. daselbst. 5542

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 33

Langgasse 53 ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728

Lehrstraße 1a ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23430

Lehrstraße 2 (neben der Bergkirche), 1 Stiege, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. Parterre. 23543

Lehrstraße 2 (Neubau) zwei Wohnungen zu verm. 612
 Lehrstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche
 im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 614
 Lehrstraße 35, Ecke d. Röderstr., 1 H. Logis a. 1. April z. v. 5937
Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus
 8 Zimmern nebst Zubehör, auf
 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen jeden Tag
 zwischen 12 und 1 Uhr. Stallung für 2 Pferde kann mit
 vermietet werden. Näh. Rheinstraße 31. 3438

Louisenstrasse 15

möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522
 Louisenstraße 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer,
 Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.
 Näheres im oberen Stock. 151

Louisenstraße 18, Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche
 und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5955

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension,
 auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43, Ed.-Neubau, sind der 2. und 3. Stock,
 je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder
 später zu vermieten. 21266

Louisenstraße 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1844

Ludwigstraße 13 eine H. Wohnung auf 1. April zu verm. 4371

Mainzerstraße 14 die Bel-Etage nebst Zu-
 behör und Gartenbenutzung an
 eine ruhige Familie f. preiswürdig zu vermieten. 5336

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer
 und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu ver-
 mieten. Näh. 1. Etage. 23815

Marktstraße 14 (Ellenbogengasse 2) ist eine Wohnung von
 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April c. zu vermieten.
 Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 3463

Mauergasse 15 1 heizb. Mansarde auf 1. April z. v. 2167

Mauritiusplatz 2, 1 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 3487

Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zim-
 mern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 3499

Moritzstrasse 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend
 aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden,
 Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu ver-
 mieten. Einzusehen von 10—12 und von 4—5 Uhr. 24

Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör
 auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. rechts. 23330

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von
 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche
 und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21, 4 Treppen, 4 Zimmer, Küche und Zubehör
 für 550 Mk. an ruhige Familie zu vermieten. 1514

Moritzstraße 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zu-
 behör auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus, Part. 3262

Moritzstraße 29 sind Wohnungen von
 vier Zimmern und
 Zubehör auf 1. April zu vermieten.
 W. Kimmel, Wellrichstraße 28. 5341

Moritzstraße 32, Bel-Etage, 6—7 Zimmer und Zubehör
 sofort zu vermieten. 4322

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier
 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 23847

Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 120

Mühlgasse 2 sind im 1. Stock 5 große Zimmer nebst Zubehör
 ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 2858

Müllerstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April
 zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Dienstag
 und Freitag von 2—3 Uhr. Preis 1220 Mk. 489

Müllerstraße 4, Bel-Etage,
 neuhergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon,
 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche,
 Gartenbenutzung, Trockenständer, sogleich oder
 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 22923

Nerostraße 10, ganz nahe dem Kochbrunnen, ist im Vorder-
 haus im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend
 aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im
 Hinterhause (Neubau) verschiedene abgeschlossene Wohnungen
 per 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Preusser,
 Geisbergstraße 7. 4593

Nerostraße 11a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zu-
 behör oder Parterre von 3 Zimmern und Zubehör auf
 1. April zu vermieten. 3856

Nerostraße 23 ein Logis v. 3 Zimm., Küche u. Zub. z. verm. 2844

Nerostraße 24 eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1014

Ecke der Nero- und Röderstraße 39 eine freundliche
 Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu
 vermieten. Näheres bei Heinr. Wald. 22742

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zim-
 mer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer
 (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später
 zu vermieten. 37

Nerothal 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon,
 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf
 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst
 oder Nerostraße 6 bei Herrn Glücklich. 1926

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen
 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 23424

Nicolasstraße 5, Seitengebäude, ist eine Wohnung von
 2 Zimmern, Küche, Mansarden zu vermieten. 1071

Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier
 Zimmern, Salon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.
 Einzusehen Donnerstag u. Freitag zw. 3 u. 4 Uhr. 23841

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen
 mit und ohne Pension zu vermieten. 39

Nicolasstraße 17 ist die Parterrewohnung, Balkon, 5 Zim-
 mer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 29136

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem
 Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder
 später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 41

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem
 Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres da-
 selbst Parterre bei Ad. Schupp, Architect. 42

Nicolasstraße 23 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst
 Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 84

Nicolasstraße 24 ist gleicher Erde eine Wohnung von
 4 Zimmern, Badezimmer und Küche nebst Zubehör auf
 sofort zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause.
 Preis 700 Mk. Näh. Parterre. 2228

Nicolasstraße 32 sind hübsch ausgestattete Wohnungen
 verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten.

Fr. Beckel, Architect. 21712

Oranienstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
 Zubehör im 3. Stock per 1. April zu vermieten. 23507

Oranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern,
 Küche u. Zubehör a. April z. vermieten. Näh. i. Laden. 5835

Oranienstraße 23 ist die 2. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer
 mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 5413

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage zu vermieten.
 Näh. Parterre. 488

Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit
 allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2996

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und
 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14

Philippstraße 1 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung,
 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder
 auf 1. April zu vermieten. 637

Partweg 2 (fortgesetzte Partstraße), „Villa Germania“,
 ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 61

Philippstraße 15, Hochparterre mit Garten, 4 Zimmer
 mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23961

Philippstraße 21
 ist die Bel-Etage, prachtvolle Wohnung, schöne Fernsicht, drei
 Zimmer, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, Bleichplatz,
 auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3089

Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Platterstraße 48 eine Wohnung, eine Stiege hoch, von zwei Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Lehrer **Schmidt**. 3356

Querstraße 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 631

Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös**, Adelhaidstraße 16a. 44

Rheinstraße 15, 3. St., Wohnung v. 3—4 Zimmer u. v. 45

Rheinstraße 15 ist die **Bel-Etage** von 5—6 Zimmern und Zubehör zu verm. 3020

Rheinstraße 25 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 5476

Rheinstraße 40 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Str. 23120

Rheinstraße 43 eine Wohnung, 2 Stiegen h., auf 1. April zu vermieten. 708

Rheinstraße 47, Bel-Etage: 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung; Parterre: 4—6 Zimmer, Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 117

Rheinstraße 49 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46

Rheinstraße 62 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

Rheinstraße 65, Südseite,

ist der **Parterrestock** sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel**, Adlerstraße 60, 1. St. 48

Rheinstraße 68 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u., sowie der 3. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Näh. im 3. Stock. 24141

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche **Bel-Etage** (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 49

Rheinstraße 74 (Gartenseite), ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 1907

Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage** zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3.

Scholz, Rechtsanwalt. 50

Rheinstraße 79 zwei Wohnungen im 2. Stock, je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu verm. Einzufl. v. 11—12 Uhr. 594

Rheinstraße 83 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. f. w. zu vermieten. 51

Pestliche Ringstraße 2 sind zwei hochfeine Wohnungen, eine 3 und eine 4 Zimmer enthaltend, mit Badeeinrichtung für kalt und warm, Speisekammern, Kellern und Mansarden, sowie Mitbenutzung eines ger. Trockenspeichers auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2616

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23542

Röderallee 24, Villa Elisa, in ruhigem Hause, schöne **Bel-Etage**, großer Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, an eine kinderlose Herrschaft abzugeben. 144

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, **Bel-Etage**, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 211

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 52

Röderstraße 5, 1. St., 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 2173

Röderstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1057

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. April zu vermieten. 24250

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung und eine kleine Wohnung zu verm. 53

Saalgasse 3 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 5808

Schiersteinerweg ist eine gesunde Wohnung zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 46. 2627

Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 54

Schlichterstraße 15 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Kamin und allem Zubehör zu vermieten. 2581

Schlichterstraße 20 sind die **Bel-Etage** und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 23536

Schulberg 7b ist ein schönes Hochparterre von 3 auch 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Stock. 4607

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Sonnenbergerstraße 34,

- Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23097
- Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 435
- Steingasse 1 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 382
- Stiftstraße 3 eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 1482
- Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 23662
- Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. 23660
- Stiftstraße 14 ist die abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, enthaltend 2 gerade und 2 schräge Zimmer, Küche mit Wasserleitung u., zu vermieten. 24088
- Stiftstraße 15 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April preisw. zu verm. 952
- Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per 1. April bill. zu verm. 22809

Taunusstrasse 1 (Berliner Hof)

- ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 55
- Taunusstrasse 9,** Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen von 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902
- Taunusstraße 16, 1,** möbl. Zimmer zu vermieten. 3059
- Taunusstraße 23** ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per April zu vermieten. 23936
- Taunusstraße 27** ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23896
- Taunusstraße 38** ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 23910
- Taunusstraße 51,** Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigentümer. 2749
- Taunusstraße 57,** Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Küche, sowie eine solche im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23497
- Ecke der Taunusstraße und Querstraße 3** ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23188
- Walfmühlstraße 20** Wohnung, 3 Zim., Küche, bill. z. vm. 4391
- Walfmühlstraße 27** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56
- Walramstraße 7** ist eine Wohnung von 3 auch 5 Zimmern, sowie 2 einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten. 23908
- Walramstraße 8 (Neubau)** sind im zweiten Stock zwei und im dritten Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 2243
- Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf 1. April oder früher zu vermieten. 121
- Walramstraße 19** eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23540
- Walramstraße 25** eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung zu vermieten. 2549
- Webergasse 3** im „Ritter“ ist eine abgeschl. Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 od. 7 Zimmern mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 120
- Webergasse 50** im Vorderhaus 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Laden daselbst. 5922
- Webergasse 15** ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57
- Webergasse 21,** 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58
- Webergasse 38** im 2. Stock des Vorderhauses ein Logis von zwei großen Zimmern, geräumiger Küche, ein oder zwei Dachkammern und Kellerabtheilung auf 1. April zu verm. 3852
- Webergasse 46** ist eine fl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf gleich zu vermieten. 20464

- Al. Webergasse 10** ist das Hinterhaus, 2 Stuben, Küche und Holzstall zum 1. April zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 23510
- Weilstraße 6** sind 2 Wohnungen à 5 Zimmer, 1 Stiege, à 3 Zimmer, 2 Stiegen, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in Parterre. 23431
- Weilstraße 19,** eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879
- Wellritzstraße 20** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5635
- Wellritzstraße 21** ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2694
- Wellritzstraße 22** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59
- Wellritzstraße 22** sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. 20833
- Wellritzstraße 25** ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 4691
- Wellritzstraße 26** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 23933
- Wellritzstraße 28** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23594
- Wellritzstraße 33,** Bel-Etage, sind zwei schöne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 197
- Wellritzstraße 39** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1761
- Wellritzstraße 36** eine schöne Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 23264
- Wellritzstraße 44,** Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 629
- Wellritzstraße 46** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zum 1. April zu vermieten. 1738

Villa Wilhelmsplatz 2

- (zum Alleinbewohnen) per 1. April zu vermieten. Anzu sehen Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr. Näh. im Bureau Wilhelmstr. 15. 4857
- Wilhelmstraße 3, Hochpartr.,** comf., eleg., 9 Zimmer m. geschlossr. Veranda (Wilhelmstr.) u. off. Balkon (Wilhelmsplatz) und Zubehör, oder getheilt zu vermieten. Näheres Partr. (Seiteneingang). 23914
- Wilhelmstraße 4** ist der erste Stock per 1. April zu vermieten. **A. Weber & Comp.** 5386
- Wörthstraße 1** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846
- Wörthstraße 3** ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902
- Wörthstraße 5, 2 Tr.,** 5 Zimmer, Küche u., zu vm. 3015
- Wörthstrasse 6,** Ecke der Rhein- und Wörthstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22353
- Wörthstraße 8,** Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. Karlsstraße 7, 2 Stiegen. Anzu sehen von 10 bis 12 Uhr. 21344
- Wörthstraße 10** Bel-Etage von 5 Zimmern zu verm. 3948
- Wörthstraße 12,** Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 5108
- Wörthstrasse 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Taunusstraße 9, Part. rechts. 23589
- Das Haus Rainzerstraße 26,** enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306
- Kleines Haus** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38
- Villa Reuberg 10** per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 22906
- Das Landhaus Adolphsberg 4 mit großem Garten** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzu sehen von 10 bis 12 Uhr Morgens und 2 bis 4 Uhr Nachmittags durch Herrn **J. Berghäuser,** Geisbergstraße 13, P. r. 24106

Das neuerbaute Haus Grubweg 9, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

Das Haus Häfnergasse 4, zunächst der Webergasse, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 6 bei **Lehmann Strauss. 5742**

Die Parterre-Wohnung mit Laden

Ede der Abelhaide- und Wörthstraße ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei

E. Schott im Hause daselbst. 22040

Eine nach Nord und nach Süd gelegene Parterre-Wohnung (theilweise Hochparterre) mit Gartenbenutzung, direct an der Stadt gelegen, enthaltend 4 Zimmer, eine besondere Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, ist für 800 Mark jährlich auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Exped. 24111

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, 2 Stiegen hoch. Einzu sehen von 11—1 Uhr. 21188

Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten Rheinstraße 7, 2. Etage. Anzu sehen Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. 4269

Eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. April zu vermieten. Näheres Göttestraße 1, 2. Stock. 1070

In dem Neubau Webergasse 48 ist eine Wohnung mit allem Zubehör, sowie Kellerräumlichkeiten, als Weinkeller u. c. geeignet, zu vermieten. 1265

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 1 Mansarde, zu vermieten Goldgasse 22. 2164

In dem Neubau Zahnstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

J. Heuss, Rheinstraße 72. 4499

Eine elegante Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer u., auf April zu vermieten. Näh. zu erfahren Adolphstraße 14, Parterre links, Vormittags. 2552

Eine schöne, vollständig hergerichtete Parterre-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 16. 2574

Eine Wohnung, direct am Walde, bestehend aus 7 Zimmern nebst Veranda und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exp. 5355

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Waschküche, Keller, Bleichplatz, Garten ist auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 5383

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 12. 5493

In der herrschaftlichen Villa (obere Kapellenstraße) ist die für sich abgeschlossene Bel-Etage von 3—4 Zimmern mit Zubehör, Sitzplatz in schattigem Garten sofort oder später an ruhige Leute preiswürdig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 32 im Möbelladen. 6092

Wohnung zu vermieten bei Gärtner Gross, Wellritzhof. 2582
Zu vermieten per 1. April eine Mansardwohnung mit Kellerbth. im Hinterhaus ohne Küche. Näh. Restauration „Zum Mohren“, Neugasse. 833

Eine freundliche Mansardwohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern und Küche mit Abfluß, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 4990

Kleine, möblierte Villa zu vermieten. Einzu sehen daselbst Geisbergstraße 19 von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 oder auf Hof Geisberg. 23094

Möbl. Wohnung Rheinstraße 15 (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 65

Eine hochlegant möblierte Wohnung in der Kapellenstraße, 6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balcon u., zu verm. Offerten unter **F. N. 109** an die Exped. 3550

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf 1. April zu vermieten. 6044

Mit Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144

Wie schützt man sich in erlaubter Weise möglichst gegen die Anwendung des Impfgesetzes und vor den Gefahren des Impfgiftes?

Vortrag, gehalten im hiesigen „Verein für volksverständliche Gesundheitspflege“ am 2. März 1887 von **H. A. Securius.**

Seit dem Entstehen des Impfgesetzes vom 8. April 1874 und zufolge der seitdem mehr und mehr bekannt gewordenen zahlreichen Impfschädigungen (die in einigen Fällen von Massen-Erkrankungen auch seitens der Regierung zugestanden wurden) ist zwar die Zahl der Impfgegner in stetem Steigen, aber die anfänglich von Jahr zu Jahr erstarbenden Hoffnungen, eine nochmalige sachgemäße Nachprüfung des Impfgesetzes von seinen Grundfehlern aus, beziehentlich dadurch seine Aufhebung herbeizuführen, scheinen den Erfahrungen nach doch noch lange nicht in Erfüllung gehen zu sollen.

Von vielen Seiten ertönt der Rothschrei der Impfgegner, welche sich nach ihren auf Ueberzeugung beruhenden Auffassungen von Gesundheitspflege pflichtmäßig sträuben müssen, die Gesundheit ihrer Kinder oder Angehörigen dem, einem unnatürlichen Wissenschaftsstandpunkt entsprungenen Impfgesetz zum Opfer fallen zu lassen. Viele solche Impfgegner sind aber weder von dem Wortlaute des Impfgesetzes genau unterrichtet, noch sind ihnen jene Mängel desselben bekannt, welche zu Gunsten der Impfgegner sich ausnutzen lassen. Ebenso wenig wissen sie mit dem Impfgesetze selbst und den Vorkehrungsregeln Bescheid, welche dazu dienen, um die schädlichen Einwirkungen des Impfgiftes möglichst abzuschwächen.

Da ich nun selbst in die Nothwendigkeit der Abwehr versetzt worden war und wünschen mußte, meine seit dem Impfgesetz in das impfpflichtige Alter herangewachsenen, die Schule besuchenden Kinder (drei Töchter und einen Sohn) vor der Impfung zu bewahren, da mir ferner dies auch gelungen ist, und zwar drei Jahre hindurch mittelst dreier, wenn auch verlorener Prozesse, schließlich aber durch ärztliche Atteste, und da ich endlich während dieser ganzen Zeit die umfangreichsten Ermittlungen über alle Möglichkeiten vorgenommen habe, wie man seine Kinder vor den gepriesenen Segnungen der Impfung ohne ungesundes Verhalten schützen kann, so glaube ich meinen Gesinnungsgegnern durch einen bezüglichen Leitfaden zu dienen. Verschiedentlich sind zwar schon in einigen impfgegnerischen Zeitschriften einzelne Anleitungen für diesen oder jenen Zweck betreffs des Schutzes gegen die Impfung veröffentlicht worden, aber es ist meines Wissens noch keine umfassende Zusammenstellung hierüber erfolgt. Solche zu veröffentlichen habe ich mich um so mehr veranlaßt gesehen, da ich wiederholt wegen der Impfung von Impfgegnern um Rath befragt worden bin, wie z. B. voriges Jahr in einem Briefe, dessen Inhalt ich folgen lasse, weil daraus zu ersehen ist, wie man mit der Zeit aus eigener Erkenntnis zum Impfgegner werden kann.

„An Ew. Hochwohlgebornen erlaube ich mir hiermit als Ihr früherer Diener einige Zeilen zu richten. Damals, als ich noch in Ihrem Hause war, habe ich es weniger beachtet, warum Sie Gegner des Impfwanges waren. Jetzt, wo ich Familienvater bin und drei Kinder habe, interessire ich mich mehr dafür, und das nicht ohne Ursache. Zwei davon, ein Söhnchen von 4 und ein Töchterchen von 2 Jahren, sind geimpft, und die Folge davon ist, daß Beide von der Zeit an nicht mehr die kräftigen Kinder sind, die sie vor dem Impfen waren. Bei dem ältesten habe ich noch nicht so genau Acht gegeben, aber bei dem jüngeren weiß ich es sicher, daß das Kind nicht mehr so gesund ist. Nun hat auch der Arzt jedes der Kinder tüchtig noch gequält durch Entnahme von Lymph, und da die Jüngste jetzt geimpft werden sollte, so bitte ich Sie, mich wissen zu lassen, wieviel Schnitte ich dem Kinde muß machen lassen, denn das ist wieder ausnahmsweise kräftig, und er wird wieder viel Stoff, wie jedes Mal, davon nehmen wollen. Durch diese Erfahrungen bin ich ein Gegner des Impfens geworden. Es gibt hier noch mehr solche Fälle.“

Auf diesen Brief und eine weitere Anfrage gab ich bezügliche, jedoch nur kurze Auskunft, versprach aber baldmöglichst die Ausarbeitung aus-

fürlicher Anleitungen, welche ich hiermit den Bestimmungsgenossen und Soldaten, die es zu werden Veranlassung haben, biete.

Es sei noch ausdrücklich betont, daß ich Niemanden zu Verstößen gegen das Impfgesetz aufgefordert haben will, daß es vielmehr nur gilt, klarzustellen, wie man aus den Bestimmungen des Gesetzes selbst sich gegen dasselbe, beziehentlich gegen die üblen Folgen seiner Handhabung schützen kann.

Herr Rechtsanwalt Martini in Leipzig (Verfasser von: „Der Impfwang in seiner juristischen Unhaltbarkeit“) hat die Gefälligkeit gehabt, den Inhalt dem Rechts-Standpunkte gemäß zu ordnen, und ich sage ihm hierdurch meinen ganz ergebenen Dank für seinen gütigen Beistand.

1. Das Reichs-Impfgesetz vom 8. April 1874.

(Die §§. 7, 9, 11, 15 und 16 sind zwar für den vorliegenden Zweck überflüssig, sind aber der Vollständigkeit wegen mit aufgenommen.)

Impfwang.

§. 1. Der Impfung mit Schutzpocken sollen unterzogen werden: a) jedes Kind vor dem Ablaufe des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis (§. 10) die natürlichen Blattern überstanden hat; b) jeder Bögling einer öffentlichen Lehr-Anstalt oder einer Privatschule, mit Ausnahme der Sonntags- und Abendschule, innerhalb des Jahres, in welchem der Bögling das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist.

Nachholung der krankheitshalber unterbliebenen Impfung.

§. 2. Ein Impfpflichtiger (§. 1), welcher nach ärztlichem Zeugnis „ohne Gefahr für sein Leben oder für seine Gesundheit“ nicht geimpft werden kann, ist binnen Jahresfrist nach Aufhören des diese Gefahr begründenden Zustandes der Impfung zu unterziehen. — Ob diese Gefahr noch fortbesteht, hat in zweifelhaften Fällen der zuständige Impfarzt (§. 6) endgültig zu entscheiden.

Wiederholung der erfolglos gebliebenen Impfung.

§. 3. Ist eine Impfung nach dem Urtheile des Arztes (§. 5) erfolglos geblieben, so muß sie spätestens im nächsten Jahre und, falls sie auch dann erfolglos bleibt, im dritten Jahre wiederholt werden. — Die zuständige Behörde kann anordnen, daß die letzte Wiederholung der Impfung durch den Impfarzt (§. 6) vorgenommen werde.

Nachholung gesetzlich unterbliebener Impfung.

§. 4. Ist die Impfung ohne gesetzlichen Grund (§§. 1, 2) unterblieben, so ist sie binnen einer von der zuständigen Behörde zu setzenden Frist nachzuholen.

Revision der Impflinge.

§. 5. Jeder Impfling muß frühestens am sechsten, spätestens am achten Tage nach der Impfung dem impfenden Arzte vorgestellt werden.

Impfbezirke und Impfarzte.

§. 6. In jedem Bundesstaate werden Impfbezirke gebildet, deren jeder einem Impfarzte unterstellt wird. — Der Impfarzt nimmt in der Zeit „vom Anfang Mai bis Ende September“ jeden Jahres an den vorher bekannt zu machenden Orten und Tagen für die Bewohner des Impfbezirkes Impfungen unentgeltlich vor. Die Orte für die Vornahme der Impfungen, sowie für die Vorstellung der Impflinge (§. 5) werden so gewählt, daß kein Ort des Bezirks von dem nächstgelegenen Impforte mehr als fünf Kilometer entfernt ist.

Impflisten.

§. 7. Für jeden Impfbezirk wird vor Beginn der Impfzeit eine Liste der nach §. 1, Lit. a der Impfung unterliegenden Kinder von der zuständigen Behörde aufgestellt. — Ueber die auf Grund des §. 1, Lit. b zur Impfung gelangenden Kinder haben die Vorsteher der betr. Lehr-Anstalten eine Liste anzufertigen. Die Impfarzte vermerken in den Listen, ob die Impfung mit oder ohne Erfolg vollzogen, oder ob und weshalb sie ganz oder vorläufig unterblieben ist. Nach dem Schlusse des Kalenderjahres sind die Listen der Behörde einzureichen. Die Einrichtung der Listen wird durch den Bundesrath festgestellt.

Ausschließliche Impfbefugnis der Aerzte.

§. 8. Außer den Impfärzten sind ausschließlich Aerzte befugt, Impfungen vorzunehmen. Sie haben über die ausgeführten Impfungen in der im §. 7 vorgeschriebenen Form Listen zu führen und dieselben am Jahreschlusse der zuständigen Behörde vorzulegen.

Impf-Institute.

§. 9. Die Landesregierungen haben nach näherer Anordnung des Bundesrathes dafür zu sorgen, daß eine angemessene Anzahl von Impf-Instituten zur Beschaffung und Erzeugung von Schutzpocken-Lymphen eingerichtet werde. Die Impf-Institute geben die Schutzpocken-Lymphen an öffentliche Impfarzte unentgeltlich ab und haben über Herkunft und Abgabe derselben Listen zu führen. Die öffentlichen Impfarzte sind verpflichtet, auf Verlangen Schutzpocken-Lymphen, soweit ihr entbehrlicher Vorrath reicht, an andere Aerzte unentgeltlich abzugeben.

Impfschein.

§. 10. Ueber jede Impfung wird nach Feststellung ihrer Wirkung (§. 5) von dem Arzte ein Impfschein ausgestellt. In dem Impfschein wird, unter Angabe des Vor- und Zunamens des Impflings, sowie des Jahres und Tages seiner Geburt, bescheinigt, entweder: a) daß durch die Impfung der gesetzlichen Pflicht genügt ist, oder b) daß die Impfung im nächsten Jahre wiederholt werden muß. In den ärztlichen Zeugnissen, durch welche die gänzliche oder vorläufige Befreiung von der Impfung (§§. 1, 2) nachgewiesen werden soll, wird, unter der für den Impfschein vorgeschriebenen Bezeichnung der Person, bescheinigt, aus welchem Grund und auf wie lange die Impfung unterbleiben darf.

Formulare für Impfscheine.

§. 11. Der Bundesrath bestimmt das für die vorgedachten Bescheinigungen (§. 10) anzuwendende Formular. Die erste Ausstellung der Bescheinigungen erfolgt stempel- und gebührenfrei.

Verpflichtung der Eltern und Vormünder.

§. 12. Eltern, Pflegeeltern und Vormünder sind gehalten, auf amtliches Erfordern mittelst der vorgeschriebenen Bescheinigungen (§. 10) den Nachweis zu führen, daß die Impfung ihrer Kinder und Pflegebefohlenen erfolgt oder aus einem gesetzlichen Grunde unterblieben ist.

Verpflichtung der Schulvorsteher.

§. 13. Die Vorsteher derjenigen Schul-Anstalten, deren Böglinge dem Impfwange unterliegen (§. 1, Lit. b), haben bei der Aufnahme von Schülern durch Einfordern der vorgeschriebenen Bescheinigungen festzustellen, ob die gesetzliche Impfung erfolgt ist. Sie haben dafür zu sorgen, daß Böglinge, welche während des Besuches der Anstalt nach §. 1, Lit. b impfpflichtig werden, dieser Verpflichtung genügen. Ist eine Impfung ohne gesetzlichen Grund unterblieben, so haben sie auf deren Nachholung zu dringen. Sie sind verpflichtet, vier Wochen vor Schluß des Schuljahres der zuständigen Behörde ein Verzeichniß derjenigen Schüler vorzulegen, für welche der Nachweis der Impfung nicht erbracht ist.

Strafbestimmung gegen Eltern und Vormünder.

§. 14. Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche den nach §. 12 ihnen obliegenden Nachweis zu führen unterlassen, werden mit einer „Geldstrafe bis zu zwanzig Mark bestraft“. Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene „ohne gesetzlichen Grund“ und „trotz erfolgter amtlicher Aufforderung“ der Impfung oder der ihr folgenden Bestellung (§. 5) „entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu fünfzig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft“.

Strafbestimmung für Aerzte und Schulvorsteher.

§. 15. Aerzte und Schulvorsteher, welche den durch §. 8 Abs. 2, §. 7 und durch §. 13 ihnen auferlegten Verpflichtungen nicht nachkommen, werden mit „Geldstrafe bis zu einhundert Mark bestraft“.

Strafbestimmung wegen unbefugter Impfung.

§. 16. Wer unbefugter Weise (§. 8) Impfungen vornimmt, wird mit „Geldstrafe bis zu einhundertfünfzig Mark oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen bestraft“.

Strafen für fahrlässige Ausführung der Impfung.

§. 17. Wer bei der Ausführung einer Impfung fahrlässig handelt, wird mit Geldstrafe bis zu fünfshundert Mark oder mit Gefängnißstrafe bis zu drei Monaten bestraft, sofern nicht nach dem Strafgesetzbuch eine härtere Strafe eintritt.

Inkrafttreten des Gesetzes.

§. 18. Die Vorschriften dieses Gesetzes treten mit dem 1. April 1875 in Kraft. Die einzelnen Bundesstaaten werden die zur Ausführung erforderlichen Bestimmungen treffen. Die in den einzelnen Bundesstaaten bestehenden Bestimmungen über „Zwangs-Impfungen bei dem Ausbruch einer Pocken-Epidemie“ werden durch dieses Gesetz nicht berührt. (Fortf. f.)

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche mir bei dem Hinscheiden meiner nun in Gott ruhenden Frau zu Theil wurden, für die reiche Blumenpende und allen Denen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Herrn Pfarrer Grein für seine tiefgehenden Worte am Grabe, sage ich hiermit öffentlich meinen innigsten Dank. **Ad. Löwer.** 5948

Eine Partie **Manersteine** zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 36, Vorderh., 1 Stiege links. 5875

Immobilien, Capitalien etc.**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. 5644
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittelung von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz aller Art) und **Hypotheken-Agentur.** 1372

Ein **Haus** mit Thorfahrt und größerem Hofe oder Garten zu **kaufen** gesucht. Offerten sub **W. U. 36** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5136

Ein **Haus** mit Hinterhaus und Weinkeller oder mit entsprechendem Hofraum, um Keller bauen zu können, wird mit 20—25,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben bittet man unter **W. H.** aus Alzey bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 6214

Villa (Kerenthal) Umstände halber billig zu verkaufen. Gef. Offerten unter **H. U.** an die Exped. 5837

Biebricherstraße 19 ist das **Haus** mit Stallung und Remise zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 19 im ersten Stock. 18210

Haus mit Thorfahrt, Seitenbau, Stall und gr. Hof im westl. Stadttheile, bei 10,000 Mark Anzahl. preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Mierke**, Säfergasse 10, I. 5832

Bierstadterstrasse ist eine kleinere **Villa** zu verl. Näh. Louisenstraße 43, 1 St. 5643

Eine neue, elegant gebaute **Villa** mit einem Morgen Garten in der Nähe von Wiesbaden ist für den Preis von 24,000 Mk. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein Haus in Wiesbaden zu vertauschen durch den beauftragten Agenten **Johann Eckl**, Hellmundstraße 57. 4150

Ein **Lagerplatz**, gelegen an der **Nicolastraße**, ist ganz oder getheilt zu verpachten. Näh. Adelhaidstraße 31, Pt. 660

Filialgeschäft, durch Patent auf 14 Jahre concurrenzlos, für **Wiesbaden** zu vergeben. **Sichere Existenz** für selbstthätige Geschäftsleute, Pensionäre oder Wittwen. **Mk. 1000 Capital** und beste Empfehlungen nöthig. Ausführl. Offerten sub **K. M. 869** an **Haassenstein & Vogler**, Frankfurt a. M. (H. 61015) 23

Ga. 3000 Mk. à 4 1/2% zur ersten Stelle auf ein hiesiges Haus mit Garten gesucht. Offerten sub **H. K. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6150

53—55,000 Mk. bei 98,000 Mk. Tage à 4 1/2% gesucht. Offerten sub **O. Tz. 50** an die Exped. 6148

2000 Mark von einem hiesigen Geschäftsmanne gesucht. Offerten unter **A. M. 176** an die Exped. erbeten. 6369

10—12,000 Mark nach der Landesbank à 5% gesucht. Offerten unter **R. K. 50** besorgt die Exped. d. Bl. 6521

26,000 Mk. auf 1. Hypothek (Tage 76,000 Mk.) von Selbst-Darleher zu cediren gesucht. Näh. Exp. 5194

30,000 Mk. auszul. Off. sub **G. D. 28** an die Exped. 6149

Hypotheken-Capital zu 4% gegen Ia Forderungen besorgt discret und billigt **P. Fassbinder**, Reugasse 22. 5641

6000 Mk. sind auf gleich oder auch später auszuleihen. Näheres Expedition. 1420

Sarastro!

Sei milde stets und halte fern
Von Hoffart Deine Seele; 6451
Wir wandeln Alle vor dem Herrn
Des Weas in Schuld und Fehle.

Wir gratuliren dem Bademeister **Lauzi** nebst Frau im Kerenthal recht herzlich zu ihrer heutigen **silbernen Hochzeit.** 6388
Mehrere alte Freunde.

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Mauerqasse 14, Parterre links. 5585

Bei **finderlosen Leuten** erhalt ein **Kind** gute Pflege. Näh. Exped. 5846

Besch. gebrauchte **Möbel** umzugs halber billig zu verkaufen **Mühlqasse 7. I.** 6366

Ausstellkasten zu kaufen gesucht **Reugasse 14.** 6433
Vorzügl. **Packfisten** zu verkaufen **Wilhelmstraße 10.** 3106

Ein **kleines Damen-Hündchen** billig zu verkaufen **Langgasse 40.** 6100

Prachtvolle, **kleine Hunde** billig abzugeben **Lehrstraße 8, 1 Treppe hoch.** 6352

Dienst und Arbeit.**Personen, die sich anbieten:**

Eine **perfekte Kammerjungfer** sucht **Stelle.** Näheres in der **Expedition d. Bl.** 6469

Ein **gebildetes Fräulein** sucht **Stelle** als **Verkäuferin**, gleichviel welcher **Branche.** Gef. Offerten unter **R. 260** postlagernd Wiesbaden erbeten. 6363

Eine **tüchtige Verkäuferin** sucht **Stelle**, gleichviel welcher **Branche.** Gef. Offerten unter **F. M. 200** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6373

Ein anst., j. **Mädchen** wünscht in einem **Confections-Geschäfte** Beschäftigung. Kost u. Logis erw. Näh. **Bleichstraße 33, I. I.** 6454

Eine **reint. Frau** sucht **Monatdienst.** R. **Saalqasse 10.** 6462

Eine **junge, anständige Frau** sucht **Monatstelle.** Näh. **Spiegelgasse 8, Blumenladen.** 6385

Eine j. anst. **Frau** sucht **Monatst.** R. **Karlstraße 3, Stb.** 6512

Eine **junge, gutempfohlene, unabhängige Wittve** sucht **Koch- oder Monatstelle**; auch würde dieselbe die **Führung eines H. Haushaltes** übernehmen. Näh. **Mainzerstraße 40.** 6436

Eine **alleinstehende, gutempfohlene Person** empfiehlt sich im **Kochen** und zur **Aushilfe.** Näh. Exped. 6169

Perfekte Köchin sucht **Aushilfsstelle.** Näh. Exped. 6426

Eine **perfekte Herrschaftsköchin**, im **Besitz vorzügl. Zeugnisse**, sucht **Stelle.** Näh. **Mauerqasse 19, Hinterhaus, eine Treppe.** 6429

Ein **Mädchen**, das feinsürgerlich kochen kann, alle **Hausarbeit** versteht und gute **Zeugnisse** besitzt, sucht **Stelle** als **Köchin** oder als **Mädchen** allein in ruhigem **Haushalt** zum 1. April, event. auch einige Tage früher oder später. Näheres **Emserstraße 18, Bel-Etage.** 6425

Eine **selbstständige Herrschaftsköchin**, die auch die **Führung eines Haushaltes** übernehmen kann, sucht zum 15. März ähnliche **Stelle**; ein **Hofgut** in der Nähe von Wiesbaden wird vorgezogen. Näheres **Webergasse 42, Vorderhaus, 3 Stiegen hoch.** 6421

Eine **Herrschaftsköchin** mit 4jähr. **Zeugnis** und ein **tüchtiges Zimmermädchen** empfiehlt das B. „**Germania**“. 6510

Empfehle sofort: 1 **Herrschaftsköchin**, 1 **Restaurationsköchin**, 1 **Bonne (Französin)** d. **Eichhorn**, **Schwalbacherstr. 55.** 6526

Zur **selbstständigen Führung eines Haushaltes** sucht zum 15. März oder 1. April ein **gebildetes Fräulein** **Stellung.** Langjährige **Zeugnisse.** Gef. Offerten unter **A. A. 100** bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6069

Ein j., geb. **Mädchen** sucht **Stelle** zur **Stütze der Hausfrau** oder als **Weißzeugbeschleierin.** Näh. Exped. 6173

Ein **Mädchen**, das **bürgerlich kochen** kann und alle **Hausarbeiten gründlich** versteht, auch im **Bügeln der Herrenwäsche** grdl. erf. ist, f. **Stelle.** Näh. **Kirchgasse 7, 1 St.** 6470

Ein Mädchen, welches feinbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. bei Frau Dewald, Römerberg 1, Dachlogis. 6065

Eine Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle d. **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36, Part. rechts. 6485

Ein junges Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalte. Näh. Faulbrunnstraße 5, Hinterhaus, 1 St. 6431

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als **Hausmädchen** oder bei größeren Kindern. Näh. **Louisenplatz 1**, Hinterhaus, 1 Treppe. 6415

Ein 17 jähr. Mädchen sucht auf 15. März, ebenso eine gutbürgerl. Köchin Stelle d. **Stern's B.**, Friedrichstraße 36, P. r. 6467

Ein 19 jähriges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat, sucht Stelle in einem kleinen bürgerlichen Haushalte. Näh. Hirschgraben 8. 6471

Ein tücht. Mädchen, selbstständig in Küche und Hausarbeit, sucht sofort Stelle d. **Stern's B.**, Friedrichstraße 36, P. r. 6466

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht wegen Verletzung seiner Herrschaft Stellung. Gute Zeugnisse und Empfehlungen. Näh. Rheinstraße 82, Parterre. 6350

Ein gewandtes **Zimmermädchen** sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Gef. Adressen unter Chiffre **M. H. 22** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6349

Ein solides, tüchtiges Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei einer katholischen Herrschaft. Offerten unter **H. L. 108** postlagernd Wiesbaden. 6354

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Römerberg 8 im Vorderhaus. 6450

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Hirschgraben 24, 2 St. 6414

Ein anst., gutempf. Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. N. Michelsberg 6. 6446

Ein Mädchen sucht einen leichten Dienst auf den 15. März. Näheres Saalgasse 22. 6445

Ein Mädchen, das die feinbürgerliche Küche, sowie Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Wörthstraße 1, Parterre. 6427

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Beschließerin oder Zimmermädchen bei einer feinen Herrschaft oder in einem feinen Hotel. Gefällige Offerten unter **A. H. 50** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6423

Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht sofort Stellung. Näheres Karlstraße 3, Seitenbau. 6356

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. **Walramstraße 31**, 3 Treppen. 6408

Ein einfaches, gutempfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Schwalbacherstraße 59**, 3. Stod. 6409

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle zum 15. März. Näh. Elisabethenstraße 14, 2 Treppen. 6383

Zur selbstständigen Führung eines Haushaltes sucht ein gebildetes Fräulein mit guten Zeugnissen Stellung. Offerten unter **A. B. 118** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6343

Hoteljimmermädchen, welches franz. und engl. spricht, gute Zeugn. besitzt, empf. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 6529

Mädchen, 15 jähriges, direct vom Lande, sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Näh. Marktstraße 12, Hinterhaus. 6506

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Arbeit selbstständig versteht, sucht auf 15. März oder 1. April passende Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 9, 2. Stod. 6490

Ein junges Mädchen, das in allen feinen Arbeiten gewandt ist, sowie die Haushaltung gründlich versteht, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes oder zur Stütze der Hausfrau; dasselbe würde auch als Jungfer oder Zimmermädchen geh.n. Näh. bei Frau Meyer, Schillerplatz 3, II. 6509

Mädchen, jung, kräftig und brav, sucht Stelle a. **Haus- resp. Zweitmädchen** d. d. **Bureau Ries**, Marktstraße 12. 6507

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Emserstraße 25, Hinterhaus, 1 Stiege. 6511

Mädchen aus guter Familie, als **Bonne**, Erzieherin oder Stütze der Hausfrau empf. **Ritter's B.**, Launusstr. 45. 6503

Ein gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Hausmädchen** oder Mädchen allein. Näh. **Gemeindebadgäßchen 1**, Dachlogis. 6525

Dienstpersonal jeder Branche wird nachgewiesen d. **Lisette Merkelbach** in **Diebrich**, Marktstraße 6, Hinterh. 6047

Ein junger Mann von 18—20 Jahren wünscht Stelle als Schreiber oder sonstige Beschäftigung. Näh. **Hellmundstraße 39**, Part., Vormittags. 6334

Ein unverh. **Gärtner** sucht Stellung bei einer Herrschaft. Gute Zeugnisse zu Diensten. Näh. **Platterstraße 2**. 6378

Ein junger **Gärtnergehilfe** mit guten Zeugnissen, der auch Hausarbeit mitübernimmt, sucht Stelle, am liebsten bei einer Herrschaft. Näh. **Steingasse 26**, Hinterhaus. 6367

Ein **zuverlässiger, junger Mann**, der die **Gärtnererei** versteht, sucht Stelle, am liebsten in einem Herrschaftshaus. Näh. **Karlstraße 6**, Hinterhaus, 2 Treppen rechts. 5783

Diener. 1. April und bittet die geehrten Herrschaften, ihre Adressen u. **H. G. 106** in d. Exped. d. Bl. niederzulegen. 6168

Ein **Hausbursche**, welcher schon in einem Hotel thätig war und auch etwas Gartenarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. im „Evang. Vereinshaus“, **Platterstraße 2**. 6104

Ein junger, stadtkundiger Mann sucht Beschäftigung irgends welcher Branche; derselbe versteht mit Pferden umzugehen. Näh. **Hellmundstraße 35**, Hinterhaus, Parterre. 6428

Ein braver, fleißiger **Hausbursche** vom Lande, welcher Haus- und Gartenarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. **Walramstraße 32**, 2 Stiegen hoch. 6448

Ein braver Junge sucht Stelle als **Ausläufer**. Näheres **Steingasse 26**, Hinterhaus. 6368

Personen, die gesucht werden:

Gesucht 1 Erzieherin, 1 Fräul. z. Stütze d. Hausfr., 1 Waschmädch., Hotelföckinn. z. Saison d. **Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 6527

Gesucht 1 bess. Ladenmädchen, 1 tücht. Restaurationsköchin per 15. März, 3 Kaffeeköchinnen, 1 Weißzeugbeschließerin durch **Grünberg's** (Linder's) Bur., Schulgasse 5, Laden. 6477

Gebildstopferin nach Muster gesucht. Näh. Exped. 6335

Eine perfecte, gewandte **Tailennäherin** wird für dauernde Arbeit gesucht. Näh. Exped. 5876

Ein hiesiges Confections-Geschäft sucht eine tüchtige **Schneiderin**, welche wöchentlich mehrere Costümes, elegant gearbeitet, liefern kann. Offerten unter **P. 350** an die Exped. 6330

Eine tüchtige **Weißzeugnäherin** gesucht Nicolassstraße 16, 3. Stod. 6331

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen **Mauritiusplatz 6**, II. 6024

Geübte Drückerinnen und Ladirerinnen gesucht bei

Georg Pfaff,
Metallkapsel- und Etanil-Fabrik,
Dohheimerstraße 48c. 3201

Jahnstraße 14, III, wird ein Monatmädchen gesucht. 6411

Putzfrau gesucht Marktstraße 27. 6329

Gesucht zum Waschen und Putzen eine fleißige, unabhängige Frau. Näh. im „**Nassauer Hof**“. 6401

Ein junges Mädchen des Tags über zur Stütze der Hausfrau gesucht **Bleichstraße 20**, III. Lohn 6 Mk. und Kost. 6225

Eine gesetzte Person (auch Frau) wird zur Verpflegung mehrerer Kinder, wovon das kleinste 5 Jahre alt ist, in ein Geschäftshaus gesucht. Näh. Exped. 6437

Gesucht Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für allein und Hotelpersonal durch das **Bureau „Germania“**, Häsnergasse 5. 6126

Gesucht drei Herrschaftsköchinnen, ein besseres Kindermädchen, 5 Stubenmädchen und 4 Weißköchinnen durch **Dörner's Bureau**, **Friedrichstraße 36**. 6518

Eine gute Herrschaftsköchin wird für's Ausland gesucht. Näh. im „**Hotel Belle vue**“. 6439

Gesucht werden Hotel- und Herrschaftsköchin, Hotel- und Herrschaftshausmädchen bei Frau **Müller**, Friedrichstraße 34. 6363
Kaffee- und Weißköchinnen sucht in gute Stellen
Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 6503

Zur Stütze

der Hausfrau und zu 2 jungen Mädchen von 8 und 10 Jahren wird ein gebildetes, junges Mädchen, welches den Haushalt und mit Kindern umzugehen versteht, gesucht. Näh. Exped. 6023
 Ein Mädchen, das **melken** kann, sofort gesucht Feldstr. 17. 5374
 Karlstraße 28, P., wird ein braves, will. Mädchen gesucht. 6107
 Ein im Leinwandstopfen und Maschinennähen erfahrenes Mädchen, welches etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Expedition. 6180

Ein tüchtiges Mädchen zu Kindern gesucht
 Louisenstraße 18, I. 6207

Ein sauberes, fleißiges Mädchen wird gesucht
 Dohheimerstraße 8. 6194

Ein reinliches Mädchen gesucht Mauergasse 14, Part. 6221
 Ein geübtes Kindermädchen oder Frau mit guten Zeugnissen gesucht Langgasse 20, Schirmladen. 6264

Ein Mädchen gesucht Albrechtstraße 11, P. 6252

Ein einfaches, starkes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Adelsheidstraße 71. 6262

Dienstmädchen sofort gesucht, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Göthestraße 1, Parterre. 6233

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstraße 6. 5115

Gef. ein Mädchen zu 2 alten Leuten Hellmundstr. 33, P. 6461

Ein reinliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, in einen stillen Haushalt gesucht. Näh. Burgstraße 2 im 2. Stod. 6463

Ein braves Mädchen zum 15. März in einen kleinen Haushalt gesucht Moritzstraße 48, 2 Treppen hoch. 6422

Für eine kleine Familie ein mit der feinsten bürgerlichen Küche und Hausarbeit vertrautes Mädchen gesucht
 Rheinstraße 22, Gartenhaus. 6379

Gesucht ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen. Näheres Adelsheidstraße 24, 1 Treppe hoch, Vormittags von 10—11 und Nachmittags von 5—7 Uhr. 6468

Ein williges, braves Mädchen für Kinder und Hausarbeit gesucht. Näh. im „Hotel Belle vue“. 6440

Gesucht ein reinliches **Zweitmädchen**, welches etwas bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Neuberg 16, Dambachthal, letzte Villa rechts. 6360

Zu einer kinderlosen Familie wird ein geübtes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die feinsten bürgerliche Küche versteht, sowie auch eine anständige Monatfrau auf April gesucht. Zu melden große Burgstraße 7 III, bis 11 Uhr. 6338

Dienstmädchen gesucht Weißstraße 12, Part. 6443

Ein tüchtiges Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit gut versteht, wird sofort gesucht Marktstraße 14, Parterre. 5939

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen in einen kleinen Haushalt gesucht Hellmundstraße 44, I. 5216

Ein tüchtiges, starkes Mädchen gesucht Schulberg 3. 6418

Ein Dienstmädchen auf 15. März gesucht Saalgasse 22. 6444

Gesucht am 1. April ein **gebildetes Fräulein** von gutem Charakter (aus liebsten Ausländerin) zu 2 Kindern von 4 und 8 Jahren; etwas musikal. und in Handarbeiten tüchtig. Zu sprechen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6402

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird in eine kleine Familie zum 15. März gesucht. Näheres Wörthstraße 1, 1. Etage rechts. 6442

Gesucht eine gebildete, deutsche Dame, nicht zu jung (35—40 Jahre), welche aber weder englisch spricht, noch versteht, zur Gesellschaft und Begleitung zweier Damen. Musikalische erhalten den Vorzug. Die besten Empfehlungen erforderlich. Offerten sub **X. Y. 133** an die Expedition d. Bl. erbeten. 6453

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Kirchgasse 16, Laden. 6404

Ein braves Mädchen für Hausarbeit zum 15. März gesucht bei Gottlieb, Schillerplatz. 6390

Marktstraße 34

wird ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen gesucht. 6399

Ein braves Hausmädchen per 17. März gesucht. Näh. bei **A. Schäfer** Saalergasse 1. 6340

Ein braves, reinliches Mädchen von 16—18 Jahren gesucht
 Philippsbergstraße 3. 6365

Ein sauberes, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Moritzstraße 8, I. 6372

Ein braves und starkes Mädchen, evang., für alle häusl. Arbeit auf gleich gesucht Lehlstraße 4. 6464

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient hat, wird gesucht. Lohn 10 Mk. Eintritt am 15. März Schulberg 6, 3 Stiegen hoch. 6384

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen gegen guten Lohn für Hausarbeit gesucht Museumstraße 3, Conditorei. 6382

Zur Pflege einer älteren Dame und Uebernahme einiger häuslicher Arbeiten wird ein feineres Mädchen nicht unter 20 Jahren, welches im Serviren perfect, nähen und fristren kann, zum 15. März gesucht. Nur solche, welche schon in Stellung waren und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich zwischen 3 und 6 Uhr Blumenstraße 7, Parterre, vorstellen. 6347

Verlangt sogleich ein gutempfohlenes, junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Näheres Wallmühlstraße 2. 6355

Ein anständiges, stilles Mädchen in kleine Haushaltung gesucht Schützenhofstraße 1, Friseurladen. 6344

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gutbürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Näh. Exped. 6342

Kellnerin sof. gesucht d. **Grünberg's** (Binder's) Bur. 6478

Gesucht drei Hotelhaushälterinnen, zwei Weißzeugbeschließerinnen, mehrere Kaffeeköchinnen, eine Weißköchin, ein Oberkellner und ein Zimmerkellner mit Sprachkenntnissen d. d. Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 6510

Ein braves Mädchen gesucht Saalgasse 30, 1 St. r. 6348

Gesucht werden 6 Mädchen für Küche und Hausarbeit, 1 Kellnerin, welche auch Hausarbeit mitübernimmt, Friedrichstraße 34 bei **Müller**. 6362

Mehrere tücht., gew. Mädchen für allein und 2 gutbürgerl. Köchinnen gesucht d. **Grünberg's** Bur., Schulgasse 5, Lad. 6479

Ein kräftiges, zu jeder Arbeit williges **Hausmädchen** wird gesucht. Nur gutempfohlene mögen sich melden. Näh. Exped. 6515

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und serviren kann, für eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 6532

Mädchen, evangelisch, mit guten Attesten in kleine Familie sucht auf gleich das Bureau **Ries**, Marktstraße 12. 6508

Feinere **Herrschafthausmädchen**, feinsten Köchinnen, sowie Haus- und Küchenmädchen sucht per sofort und später **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 6503

Gesucht eine **tüchtige Haushälterin** durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 6510

Ein gew., besseres Hausmädchen in ein erstes hies. Herrschaftshaus gesucht d. **Grünberg's** Bur., Schulgasse 5, Lad. 6480

Zu der Erziehung seines Kindes (2 Jahre alt) sucht ein Wittwer eine Dame, nicht über 30 Jahre alt. Heiteres Temperament und liebevolle Umsicht das Haupterforderniß. Absolute Vertrauensstellung. Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und mit Photographie sub **E. W. 14** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6531

Gesucht: 20—30 Mädchen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und solche als Mädchen allein, durch Frau Schug, Hochstraße 6. 6485

Ein starkes, sauberes Mädchen gesucht
 Feldstraße 9. 6474

Gutes Herrschaftspersonal findet sogleich
 Stellung durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 6126

Schneider gesucht Mauritiusplatz 3. 6300

Für ein **hochfeines Privat-Hotel** in einem frequenten Badeorte wird ein tüchtiger, cautionsfähiger **Geschäftsführer** gesucht. Derselbe könnte eventuell auch die Restauration auf eigene Rechnung führen gegen **mäßige Pacht**. Offerten sub **K. W. 19** an die Exped. 5901

Offene Stelle.

Für ein Fabrik-Geschäft wird ein junger **Kaufmann** theils für's Comptoir, besonders aber für die Reise, gesucht. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Persönliche Vorstellung Vormittags zwischen 8 1/2 u. 9 1/2 Uhr Geisbergstrasse 10. 6035

Ein guter Wochenarbeiter gesucht Nerostraße 9. 6253

Ladirex findet dauernde Beschäftigung. Schwalbacherstr. 41. 5880

Ein **tüchtiger, energischer Mann**, der die praktische Leitung eines **Lücher-Geschäftes** übernehmen könnte, gesucht. Offerten unter **O. P. 440** an die Exped. erbeten. 6447

Jüngerer **Portier**, welcher perfect englisch spricht, sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 6503

Gärtnerbursche gesucht. Näh. Dieblicherstraße 17. 5484

Gesucht auf 15. März ein Gärtnerbursche, der auch Hausarbeit übernimmt; gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden von 9—11 Uhr Grubweg 19. 6436

Gesucht ein junger, starker, braver **Küferkellner**. Eintritt gleich. **Ph. Ditt**, Curhaus. 6424

Gesucht per 15. März ein gutem, gewandter Hotel- und Restaurationskellner, 1 junger Diener und ein jg. Hausbursche d. b. **Bureau Grünberg** (Linder's B.), Schulgasse 5. 6481

Gesucht Restaurant-Zimmerkellner mit Sprachkenntn. für die Saison durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 6528

Für mein **Wiesbadener Strumpf- und Tricot-Waaren-Geschäft** suche ich zu Ostern einen

Lehrling und ein Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen.

W. Thomas, Webergasse 23. 6341

Ein **Glaser-Lehrling** gesucht.

Wilh. Maurer jr., Friedrichstraße 19. 3355

Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen die **Buchbinderei** erlernen bei

Louis Gangloff, Kirchgasse 14. 5815

Zu zwei jungen Pferden welche zu allen Arbeiten benutzt werden, wird ein kräftiger Mann gesucht, der gründlich fahren und womöglich auch reiten kann. Näh. Exped. 5501

Gesucht ein junger, angehender **Stallknecht** von 16—18 Jahren gegen mäßige Bedienung.

Offerten unter Chiffre **A. W. W.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6491

Ein braver **Junge** für dauernde Stelle gesucht

Karlstraße 1, Barterre. 6449

Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 5976

Hof-Rindenthäl wird ein Hausbursche vom Lande von 15—16 Jahren gesucht. 5613

Ein junger Hausbursche oder Kellner von 14—18 Jahren für die Cantine in der Infanterie-Caserne gesucht. 6516

Ein **Schweizer** gesucht Schwalbacherstraße 39. 6115

Ein tüchtiger **Tagelöhner** gesucht Wellrichstraße 20. 6380

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Ein Fräulein, sehr ruhige Mietherin, sucht zum 1. Juli ein großes oder 2 kleinere Zimmer mit Küche, nicht Hinterhaus oder Frontspitze. Offerten unter **B. 8** an die Exped. 5612

Gesucht zum 1. Mai eine **möblierte Wohnung** von 4 Zimmern nebst Küche. Offerten mit Preisangabe unter **C. 13.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6133

Gesucht auf 1. April, spätestens 1. Mai für eine fränkische Dame mit Dienerin 2—3 gut möblierte Zimmer ebener Erde als Wohnwohnung. Näh. im „**Goldenen Kreuz**“, Zimmer 1. 6075

Gesucht von einer Dame 2—3 gutmöblierte Zimmer (Sonnen- seite, Porzellanofen), womöglich in der Nähe der Curanlagen. Off. mit Preisangabe unter **E. H. 1150** a. d. Exped. 6458

Eine Dame sucht zwei unmöblierte Zimmer mit Bedienung; auch würde dieselbe eine kl. Wohnung mit einer Dame theilen. Off. mit Preisangabe unter **U. S.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6370

Wirthschaft oder ein dazu passendes

Local, womöglich Mitte der Stadt, zum Be-

triebe einer **Weinwirthschaft** sofort oder per

1. April zu miethen gesucht. Offerten unter

G. M. No. 101 an die Exped. erbeten. 5903

Laden mit Wohnung in guter Lage für Messerei per 1. October gesucht. Offerten unter

M. M. 83 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5927

Laden mit Wohnung wird per 1. October für ein älteres, gangbares Geschäft in guter Lage zu miethen gesucht. Offerten unter **B. L. 30** an die Exped. 6441

Wohnung:

Adlerstraße 16 eine kl. Dachwohnung auf 1. April zu vm. 6491

Adlerstraße 31, 5th., kl. Wohnung zu vermieten. 6359

Adolphsallee 20 ist die **Bel-Etage** von 7 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6, Hinterhaus. 1269

Adolphsallee 20

wegungshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bade-

zimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug,

2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr

günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten

Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5387

Adolphsallee 32 sind 2 eleg. Wohn. von 7—8 Zimmern zu verm. Näh. Part. daselbst. 22790

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7—8 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres Barterre. 1744

Adolphsallee 37 die elegante 1. oder 2. Etage, gr. Saal, 5 Zimm., Kammer, 2 Mans. etc. zu verm.

Anz. von 11—1 Uhr. Näh. Rheinbahustr. 4, I. 5110

Adolphsallee 41 ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern Barterre oder 2. Etage zu vermieten. Näh. Barterre. 6391

Adolphsallee 45 ist eine **Barterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zu-

behör per 1. April oder später zu vermieten. 5388

Bleichstraße 10, 1 Tr., ist ein gutmöbliertes, großes Zimmer an einen oder zwei Herren per 1. März billig zu verm. 5065

Dohheimerstraße 16, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 6288

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße

ist die Bel-Etage von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und

Erker, sowie eine Barterre-Wohnung von 4 Zimmern mit

Balkon zu vermieten. 2412

Emserstraße 25 1 großes Barterre-Zimmer mit oder ohne

Möbel zu vermieten. 5640

Faulbrunnenstraße 5 ist eine große Dachkammer auf

1. April zu vermieten. 6432

Faulbrunnenstraße 9 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer

und Küche, auf 1. April zu vermieten. 6377

Feldstraße 4 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 14. 6393

Friedrichstrasse 8 im Hinterhaus ist eine schöne

Wohnung von 3 Zimmern und

Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6498

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per

1. April zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389

Geisbergstraße 5, 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Küchen mit allem

Zubehör ganz oder getheilt per 1. April zu verm. 23254

Grabenstraße sind zwei schöne Mansarden, getheilt

oder zusammen, zu verm. Näh. bei **Ph. Nagel**, Reug. 7. 6506

Selenenstraße 2 ist eine freigelegene, schöne Wohnung von 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näh. Selenenstraße 1, 1. Etage hoch rechts. 22503

Seringartenstraße 8 freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, zum 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Großer Bleichplatz. Näh. Part. 3794

Hirschgraben 22 ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 5936

Jahnstraße 5 im Vorderhaus eine abgeschl. Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Stb. P. 6222

Jahnstraße 22 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, Mansarden zc. auf 1. April zu verm. N. Jahnstraße 24, Part. 4752

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4753

Napellenstraße 2, 2. Etage,

gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2535

Kellerstraße 5 2 abgeschl. Zim., Küche u. Zubeh. z. v. 6520

Kirchgasse 16 ist eine schöne Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. 6476

Kirchgasse 47

ist Todesfalls wegen sofort eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst im Eigarrengeschäft. 6395

Langgasse 2 eine schöne Mansarde sofort zu verm. 5882

Langgasse 31 ist eine neu hergerichtete Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 6517

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Manergasse 3/5 ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 1 Küche und 1 Kellerabtheilung sofort oder auf 1. April zu vermieten. 5918

Moritzstraße 1, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 4974

Moritzstraße 8, Stb., 1. e. möbl. Zimmer zu vermieten. 6413

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. f. w., zu vermieten. 4954

Nerostraße 27 ist ein kleines Logis im Vorderhaus, eine große Dachwohnung und 1 großes Zimmer zu verm. 5845

Nerostraße 36 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4027

Nicolassstraße 19, 2. Etage, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 5318

Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße,

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden zc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2447

Platterstraße 4 u. Philippsbergstr. 2

sind schöne, gesunde Wohnungen (3 Zimmer, 1 Logis zc., Küche zc. zc.) p. 1. April (event. früher) an ruhige Miether abzugeben. Näh. b. A. Mann, Platterstr. 4. 6033

Rheinstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Cabineten und allem Zubehör (auch Bleichplatz, Trockenspeicher, Mitbenutzung des Gartens), auf sofort oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst im ersten Stock. 5893

Rheinstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 57, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 21890

Rheinstraße 66 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet zc., billig zu vermieten. Näh. Partstraße 2 oder Friedrichstraße 3 zc. 6394

Rheinstraße 79 ist eine Frontispizwohnung zu verm. 21878

Röderallee 18, Bel-Etage, möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. 6557

Rheinstraße 81 sind zwei elegante Wohnungen: 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, sowie 3 Zimmer, Balkon und Zubehör (auch zusammen als eine Wohnung), wegzugshalber unter dem jetzigen Miethpreis sofort zu vermieten. 6155

Römerberg 20 zwei Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf April zu vermieten. 6420

Schillerplatz 3 eine kleine Wohnung zu vermieten durch A. Schirg, Schillerplatz 2. 4444

Schulberg 7, 2 Treppen, ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör für 380 Mk. zum 1. April zu v. 6337

Stiftstraße 24 (Neubau) sind Wohnungen, 2 Zimmer und Küche (Abschluss) und Frontspiz, 3 Zimmer und Küche mit Abschluss, auf 1. April zu vermieten. 3250

Tannusstraße 41 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör, sowie die Frontspiz sofort zu verm. 6417

Tannusstraße 45 (Sonnenseite) ist die schön möblierte Bel-Etage, enthaltend 5-6 Zimmer, mit oder ohne Küche zu vermieten. 6020

Webergasse 4, Hinterhaus, sind drei Mansarden und eine Küche auf 1. April zu verm. Näh. im Möbellager. 6381

Weilstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 23414

Weilstraße 12 ein möbliertes Zimmer (auch dem Garten) zu vermieten. 6213

Wellrichstraße 13 eine neuhergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf April zu vermieten. 6392

Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 5668

Wilhelmstraße.

Zwei hübsche, geräumige Zimmer mit abgeschlossenem Vorplatz sind an ein Ehepaar ohne Kinder oder eine alleinstehende Wittve sogleich oder später billig zu verm. Nur gutemwollende Personen wollen ihre Adresse unter H. 220 i. d. Exp. abgeben.

Wilhelmstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre, und Mühlgasse 9. 6456

Parterre-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmuthstraße 25, P. 1116

Mehrere kleine Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Gärtner Merten an der Blindenschule. 3917

Eine Wohnung, bestehend aus gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Geisbergstraße 16. Anz. Nachm. 1414

Eine freundliche Wohnung in der **Philippstraße**, aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarden und sonstigem Zubehör bestehend, ist sofort wegzugshalber zu vermieten. Näh. im „Hotel Vogel“, Rheinstraße, Parterre mittags zwischen 10 und 12 Uhr. 6268

Eine kleine, elegante, unmöblierte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche zc., ist per 1. April sehr preiswerth zu vermieten gr. Burgstraße 3, Bel-Etage. 5913

Ein kleines Logis, Zimmer und Küche, zu vermieten Nerostraße 23. 6438

Eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör ist auf 1. April zu vermieten Adlerstraße 17, 1. links. 6374

Eine neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör, im Preise von 700 Mk., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Expeb. 6400

Eine kl. Wohnung, bestehend aus Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten Römerberg 27. 6412

Villa Schöndal an der Sonnenbergstraße ein schön möbliertes Logis mit Gartenbenutzung für 600 Mk. zu vermieten. Näh. Expeb. 6339

In einer Villa auf der Höhe, nahe der Trinkhalle, ist die möblierte Bel-Etage mit großem Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, an kinderlose, stille Leute zu vermieten. Offerten unter S. K. 36 postlagernd Wiesbaden. 6301

Elegant möblierte Wohnung in bester Lage zu vermieten. Näheres Auskunft im Bau Bureau Friedrichstraße 5. 3553

Eine kleine Mansard-Wohnung an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten Schwalbacherstraße 10. 6181
 Schöne möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24, Parterre. 4390
Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670
Schön möblierte Zimmer billig zu vermieten Moritzstraße 4, 2. Stock. 2564
 Zwei kl. möbl. Parterrezimmer zu verm. Frankenstraße 5. 6387
 Eine Wohnstube mit Schlafcabinet (möbliert), in nächster Nähe des Waldes gelegen, zu vermieten. Näh. bei Berges, Platterstraße 21. 4079
 Oranienstraße 24 ein Salon und ein Schlafzimmer (möbliert) an einen Herrn zu vermieten. Näheres Parterre. 2979
Salon m. Cabinet an 1 Herrn zu vm. Näh. Exp. 2839
Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten Göthestraße 20, Parterre. 66
 Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Oranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564
 Ein ger., möbl. Zimmer zu verm. Moritzstraße 6, 2 St. 1. 23926
 Groß. eleg. möbl. Z. f. 20 Mr. zu vm. Faulbrunnenstr. 10, III. 1701
 Ein möbliertes Zimmer per 1. April, sowie eine leere Mansarde sofort zu vermieten Dohheimerstraße 15, 1 St. h. 5521
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3038
Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Adelsheidstraße 65, Parterre. 6257
Möbliertes Zimmer mit Kost ist auf gleich oder später an einen einzelnen Herrn zu verm. Michelsberg 13. 5954
Möbl. Zimmer an eine anst. Person zu verm. Neugasse 5. 2950
Möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Hirschgraben 26. 6096
Möbl. Zimmer frei geworden (Doppelfenster, Porzellanofen, Südseite, Pension, gute Küche) Friedrichstraße 19, 2. Etage. 23164
 Möbliertes Zimmer mit auch ohne Pension zu vermieten. Näh. Bleichstraße 14, 3. St. rechts. 5704
 Ein schön möbl. Zimmer mit vollständiger Pension per Monat 70 Mr. zu vermieten. Näh. Exped. 6061
 Kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten Stiftstraße 38. 5900
 Ein einfach möbliertes Zimmer und eine Mansarde billig zu vermieten Kirchhofgasse 9, eine Stiege hoch rechts. 6358
 Ein schönes, geräumiges, möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, per 1. April zu verm. Näh. Dohheimerstraße 2, B.-St. 6375
 Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Römerberg 1. 6405
 Ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kasse zu verm. Anzsf. Morgens bis 10 u. Nachm. v. 1—3 Uhr Elisabethenstr. 5. 6524
 Zwei Zimmer, auch einzeln auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 9 im Laden. 5858
 In einem gesund und schön gelegenen Hause sind 2 große Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 3372
 Ein separates Zimmer (1. Stock) auf gleich oder später zu vermieten Castellstraße 6. 6386
 Ein leeres Zimmer zu verm. Wellrichstraße 16, 1 St. 6256
 Ein großes, behaglich möbliertes, heizbares Mansardzimmer ist an einen soliden Herrn, auf Wunsch mit Frühstück, zu vermieten. Näh. Emserstraße 9, 1. St. 4906
Zwei heizbare Mansarden, sehr hell, sofort zu vermieten Langgasse 40. 6101
 Zwei kl. ineinander. Mansarden zu verm. Hellmundstr. 34. 6292
 Ein großes Zimmer im Dachstock an einen ruhigen Mieter per 1. April zu verm. Näh. Moritzstr. 48, Werkstätte. 3174
 Eine Mansarde auf 1. April zu verm. Heleneustr. 15, Hth. 5959

In dem Eckhause der großen Burg- und Wilhelmstraße ist ein großer, eleganter Laden (neben dem „Kaiserbad“) mit oder ohne Comptoir per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Stock. 1883

Zwei schöne Läden mit oder ohne Wohnung Ecke der Vonnien- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565
Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. Burgstraße 6. 23146
 Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68
 Laden auf April zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523

Wilhelmstrasse 2a bei Ph. Eckhardt ist sogleich ein Laden zu vermieten. 70
LADEN in bester Curlage zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 71

Wilhelmstrasse 2 ist der Eckladen und der Laden nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Parterre. 1413

Marktstraße 13 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 22266

Kleine Burgstraße 1 ist auf sofort oder per 1. April ein neu hergerichteter Laden mit Zimmer und Küche billig zu verm. Näh. bei Kaufmann Heintzemann, Taunusstr. 57, II. 1406

Bahnhofstrasse 9 ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 21914

Taunusstraße 39 ist der mittlere Laden mit einem angrenzenden Zimmer per 1. April sehr preiswürdig zu verm. 23989

Laden nebst Zimmer sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 817

Goldgasse 15 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2612

Laden mit Zimmer auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe h. 2883

Gr. Laden m. 2 gr. Schaufenstern, à 2 Meter 80 Cm. breit, neu herger., per April zu verm. Faulbrunnenstr. 10. II. i. 3. St. 3805

Ein großer Laden zu vermieten Kirchgasse 34. 1956
 Friedrichstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre links. 5307

Hotel Dasch.

Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller ist per sofort zu vermieten. 23526

Laden auf 1. Juli zu vermieten Langgasse 4, I. 5877

Kirchgasse 27 ein Laden mit großem Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1405

Goldgasse 10 ist ein kleiner Laden auf 1. April billig zu vermieten. 23889

Ein kleiner Laden, auch als Comptoir passend, billig zu verm. Näh. Marktstr. 19. 6403

Laden Michelsberg 4 (der große) auf 1. September zu vermieten. Näheres 1. Etage. 6487

Friedrichstraße 31 sind die Wirthschafts-Localitäten nebst Wohnung zum 1. April anderweitig zu verm. 3851

Ein größeres Local in Mitte der Stadt an einen Verein abzugeben. Näh. Exped. 6052

Ein Magazin oder Werkstoff ist gleich zu vermieten Goldgasse 9 bei H. Kneipp. 18180

Moritzstraße 24 ist ein Bureau oder Comptoir mit Keller zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 23950

Werkstätte Schiersteinerweg 2 per 1. April zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Zahnstraße 9, 2. Stock. 1039

Ganze Werkstätte od. Lagerraum auf 1. April z. v. Karlstr. 38. 1002

Ein diebstahlsicherer Lagerplatz mit 2 wasserdichten Remisen auf gleich zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 12, Pt. 5510

Ein großer Keller zu vermieten Adlerstraße 55. 72

Keller, 3 ineinandergehende, mit Schrotgang zu vermieten. Näh. in der „Gewerbehalle“, II. Schwalbacherstraße. 6289

Rheinstraße 54 ist Stallung und Remise auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 2758

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Fahnstraße 2, Part. 50 0

Ein anständiges Mädchen erhält schöne Schlafstelle Walramstraße 32, 2. Stock, Seitenbau. 6351

Arbeiter erhält Logis Römerberg 6, Hinterhaus, I. 5935

Arbeiter erhalten Kost und Logis Heleneustrasse 15, Part. 6191

1 auch 2 junge Leute erhalten billig Logis Adlerstr. 17, Part. 2188

Ein Arbeiter erh. Kost u. Logis Nerostraße 16, Part. 6022

Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Steingasse 20, Hinterh. 5731

„Villa Thalheim“, Sonnenberger Chaussee No. 178, Bel-Etage sogleich oder später zu vermieten. 4566

Schierstein No. 94 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller, Holzstall auf 1. April zu verm. 5718

Elville am Rhein.

Bel-Etage von 9 Zimmern, Balkon und Zubehör, auch möblierte Parterre Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, mit Aussicht auf den Rhein. Näh. Exped. 5508

Pension „Villa Sara“, Mainzerstraße No. 2. 2312
Comfortable möblierte Zimmer.

Frau Dr. Philipps, früher Mainzerstraße 6a, jetzt „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10, empfiehlt möblierte Zimmer mit guter Pension zu billigen Preisen. 1613

Ein Schüler findet Pension und Nachhilfe bei einem Oberlehrer. Näh. Exped. 6034

Bei einem Lehrer der höheren Lehranstalten finden Knaben in der Nähe der **Gymnasien Pension**, sowie Beaufsichtigung eventuell Nachhilfe bei ihren Schularbeiten. Anfragen unter **M. M. 100** an die Exped. d. Bl. 2234

Ein junges Mädchen oder Schüler findet gute Pension. Näh. Exped. 5709

Billige Pension in schöner, gesunder Lage Philippsbergstraße 31, II. 6346

Ausgang aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 2. März.

Geboren: Am 28. Febr., dem Gasarbeiter Ernst Malty e. L., N. Anna Josephine Antoinette. — Am 28. Febr., dem Tapezир und Möbelschneider Julius Baumann e. L., N. Josephine Adelheid. — Am 28. Febr., dem Güterbodenarbeiter Louis Frankenberg e. S., N. Robert Emil. — Am 28. Febr., dem Acciseaufseher Johannes Paul Bach e. S., N. Johannes Paul Theodor.

Aufgehoben: Der Gymnasialer August Johann Carl Stephan von Breslau, wohnh. zu Karlsruhe, vorher d. h. zu Magdeburg, Erfurt und Stuttgart wohnh., und die Kunstreiterin Alexandrine Althoff von Diez, wohnh. zu Karlsruhe, früher d. h. zu Magdeburg, Erfurt und Stuttgart wohnh.

Gestorben: Am 28. Febr., Eva Barbara Wilhelmine, T. des Wäldergelbes Wilhelm Wüst, alt 1 J. 21 T. — Am 28. Febr., der verw. Pfundner des Versorgungshauses für alte Leute Carl Hanfel, alt 71 J. 11 M. 13 T. **Königliches Standesamt.**

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 6 Uhr 30 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittag 5 Uhr. Donnerstag den 10. März: Purim Vorabend 6 1/2 Uhr, Purim Morgen 7 Uhr.

Mittheilung der Kultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 6 Uhr 30 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 5 Uhr, Purim Vorabend 6 1/2 Uhr, Purim Morgen 6 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1887. 2. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	766.5	765.2	766.3	766.0
Thermometer (Celsius)	-1.1	+8.9	+2.7	+3.3
Dampfspannung (Millimeter)	3.8	5.5	4.7	4.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	65	84	79
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	N.O.	N.O.	
	f. schwach.	stille.	f. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	böhl. heiter.	stille. heiter.	böhl. heiter.	
Regenhöhe (Millimeter)				

Nachts. Nebl.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 3. März 1887.)

Gäste:		Goldene Kette:	
Bertermann, Kfm.,	Essen.	Berger, Fr.,	Wursburg
Pingel, Kfm.,	Berlin.	Vier Jahreszeiten:	
Robaglia, Kfm.,	Paris.	d'Hangest d'Yvoy, Baron, Zeist.	
Sudbring, Kfm.,	Bremen.	d'Hangest d'Yvoy, Fr. Baron, Zeist.	
Rund, Kfm.,	Berlin.	Nassauer Hof:	
Herzfeld, Kfm. m. Fr.,	Berlin.	Hainauer, Fr. m. Tocht. u. Bed.	
Fischer, Kfm.,	Köln.	Giebel,	
Riese, Kfm.,	Berlin.	Villa Nassau:	
Belle vue:		Hursby, 2 Frln.,	
Lettström, Bank-Direct. m. Fr.,		Ovington, Frln.,	
Stockholm.		Hausen Hof:	
Zwei Bücke:		Zenther, Kfm.,	
Quien, Rent.,		Stuttgart.	
Hotel Daseh:		Gronewald, Kfm.,	
Bechard, Fr.,		Elberfeld.	
Bechard, Frln.,		Vollrath, Kfm.,	
Burscheid.		Mainz.	
Mikorn:		Keller, Kfm.,	
Wolf, Rent.,		Stettin.	
Jordan, Rent.,		Boekenbagen, Kfm.,	
Giebrich, Kfm.,		Düsseldorf.	
Müller von Hagen, Kfm., Rheydt.		Witten, Kfm.,	
Irmisch, Kfm.,		Berlin.	
Eulner, Kfm.,		Collmanns, Kfm.,	
Werzer,		Heinze, Kfm.,	
Mannheim.		Rhein-Motel:	
Eisenbahn-Hotel:		Giessen, Rent.,	
Christmann, Kfm.,		Dürkheim.	
Heidelberg.		Martini, Kfm. m. Fr.,	
Englischer Hof:		Hamburg.	
Fleischmann, Nürnberg.		Zobel, Baumstr.,	
Europäischer Hof:		Altenburg.	
Lippmann, Hamburg		Everts, Rent.,	
Grüner Wald:		Wannsee-Motel:	
Krumm, Kfm.,		Carmer, Graf,	
Seidl, Kfm.,		Montabaur.	
München.		Frank, Kfm.,	
Mall'er, Schierstein		Köln.	
Wiegand, Kfm.,		Kröger, Kfm.,	
Frankfurt		Hamburg.	
Fremden-Führer.		Hotel Trianthammer:	
Königl. Schauspiele. Heute Freitag: „Carmen“.		Brömmel, Apotheker,	
Curhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Symphonie-Concert.		Holstein.	
Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum).		Herrmann, Fr.,	
Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.		Ems.	
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.		Am Privathausen:	
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 8 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.		Villa Victoria:	
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.		Schultz, 2 Frln.,	
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.		Reval.	
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.		Griffiths,	
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittag 4 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.		London.	
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittag 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.			
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellon wohnt nebenan.			

Marktberichte.

Wiesbaden, 3. März. (Fruchtmärkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 M. 80 Pf. bis 14 M., Weizen 4 M. 80 Pf. bis 5 M. 40 Pf., Gerst 5 M. 20 Pf. bis 7 M. 40 Pf.

Bimburg, 2. März. (Fruchtmärkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 14 M. 80 Pf., weißer Weizen 14 M. 60 Pf., Gerst 10 M. 30 Pf., Gerst 8 M. 40 Pf., Hafer 5 M. 75 Pf.

Verlosungen.

Augsburger 7 A. Loose. Bei der am 1. März stattgefundenen Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: 6000 fl. Serie 1913 No. 74, 1000 fl. Serie 510 No. 74, je 100 fl. Serie 1060 No. 61, Serie 1200 No. 30, Serie 1693 No. 86, Serie 1702 No. 8 und Serie 1869 No. 8, je 50 fl. Serie 882 No. 55, Serie 882 No. 41, Serie 401 No. 27, Serie 1145 No. 85, Serie 1518 No. 20, Serie 1693 No. 81, Serie 1913 No. 53, Serie 1913 No. 91, Serie 2005 No. 79 und Serie 2108 No. 24.

Frankfurter Course vom 2. März 1887.

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	168.25—20 bz.
Dufaten	9 . 59 .	London	20.405 bz.
20 Fres.-Stücke	16 . 15 .	Paris	80.40 bz.
Sovereigns	20 . 35 .	Wien	158.80 bz.
Imperiales	16 . 69 .	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2 %
Dollars in Gold	4 . 19 .	Reichsbank-Disconto	4 1/2 %

Meister'scher Männergesang-Verein.

Sonntag den 6. März Abends 8 Uhr:

Vortrag

des Herrn **Fr. Albrecht**, Prediger der freireligiösen
Gemeinde Wiesbaden

(Thema: Die Geschichte des Männergesanges),
verbunden mit einem

Concert varié,

unter gefälliger Mitwirkung des Rither-Virtuosen Herrn
A. de Goutta, Herrn **J. Rücker** (komische Vorträge)
und des

Wiesbadener Cornet-Quartetts

im großen Saale des

„Hotel Victoria“.

Entrée: Herren 50 Pfg., Damen 30 Pfg.

NB. Während des Concertes wird auch gutes Bier,
Wein u. verabreicht. 6018

Gelegenheitskauf!

Für

12 Mk. per Stück

eine Parthie

Mäntel aller Art, Jaquets,

Regenmäntel, Frühjahrsmäntel,

Kindermäntel,

bei der Inventur zurückgesetzt.

E. Weissgerber,

grosse Burgstrasse 5.

5617

H. Lissauer,

Berlin. Hoff. Ihrer K. K. Hoh. d. Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches. Lyon.

Sämmtliche Neuheiten der Frühjahrs-Saison

in **Wolle, Seide, Sammet und Plüsch** sind eingetroffen.

Vertreter für Wiesbaden:

Louisenstrasse 35, **L. Herdt**, Louisenstrasse 35,
Parterre. Parterre.

Kölner St. Peters-Loose à 1 Mark

(11 Loose 10 M.), Ziehung 3.—6. März. Hauptgew. 25,000 M.

Kölner Dombau-Loose à 3 Mk. 10 Pf.

Ziehung 10.—13. März. Hauptgew. 75,000 M.

6152 General-Debit de Fallois, Langgasse 20.

Anstreicher- resp. Lackirerarbeiten

sind an einen qualificirten Unternehmer zu vergeben. Offerten
mit Preisangabe bitte persönlich abzugeben.

Salonien-Fabrik

Chr. Maxauer, Wallriethal.

6084



Griechische Weine

der Firma

Friedr. Carl Ott in Würzburg.

Per große Flasche
incl. Glas.

Camarite, herber Rothwein . . . 1 Mark 80 Pfg.,
Mont Enos, herber Weißwein . . . 1 " 70 "
Achaia-Malvasier, vorz. Süßwein, 2 " — "
Moscato, vorzügl. Süßwein . . . 2 " — "
Mavrodaphné, vorzügl. Süßwein, 2 " 20 "

sowie einige Sorten ausgezeichnete Beerweine von
2 Mark 50 bis 3 Mark 20 Pfg. per Flasche bei

E. Rudolph, Weilsstraße 2.

Aus meinem reichhaltigen Wein-Lager empfehle ich
meinen 1881er

Weiss-Wein

(eigenes Wachsthum) à 60 Pfg. per Flasche ohne Glas
als vorzüglichen Tischwein. Meinen 1883er, ebenfalls
eigenes Wachsthum, gebe ich à 50 Pfg. per Flasche ab
und empfehle als feinere und feine Weine:

ohne Glas	ohne Glas
Laubenheimer M. — 80	Geisenheimer M. 1.40
Deidesheimer " — 90	Rüdesheimer " 1.60
Erbacher " 1.—	Raunenthaler " 1.90
Hiersteiner " 1.10	Raunth. Berg " 2.40
Hochheimer " 1.30	u. f. w. u. f. w.

Für Reinheit Garantie. — Bei Mehrabnahme Rabatt.

Weine in Gebinden von 25 Liter an, à 50 Pfg. per
Liter an, liefere jedes Quantum, auch nach auswärtig.

2122

J. Rapp, Goldgasse 2.



Von der Ungarwein-Export-
Gesellschaft Baden - Wien
bezogene, echte

Ungar-Weine

zu billigsten Preisen.

Die Weine werden bei Ankunft in
Deutschland auf Güte und Rein-
heit vom **Gerichts-Chemiker**
strengstens untersucht. 1397

In Wiesbaden bei **Wilh. Jumeau**,
Conditor, Kirchg. 37 und Kirchg. 7;
Ferd. Alexi, Michelsberg 9; **Adolph**
Wirth, Ecke d. Rheinstr. u. Kirchgasse.

Die Anst- und Handels-Gärtnerei
von

Joh. Scheben, Walzmühlstraße 14,
Blumenladen Langgasse 14,

empfeht sich im Anlegen und Unterhalten von
Garten-Anlagen,

Schneiden und Behandeln von Form-Obstbäumen,
Lieferungen von **Bäumen, Biersträuchern, Coniferen,**
Rosen u.

Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Hochachtend

Joh. Scheben,

früher Obstgärtner in den pomologischen Anlagen
zu Mon-Repos bei Geisenheim a. Rh.

3150

Wolle wird geschlumpft Jahnstraße 17; dafelbst ist
Schafwolle vorrätzig. 44



August Koch,



Ranggasse 43, I. Etage,

empfehlte:

21414

Ia melirte fette und halbfette Kohlen,
Ia Ruß I, fett u. halbfett,
gew. mel. Kohlen, halb
Stück, halb Rüsse III,
beste Qualitäten zu billigen Preisen bei prompter Lieferung.

Ia Stückkohlen,
entschw. Patent-Kokes,
Brunkohlen-Briquettes,
Anzündholz, fein gesp.,
Buchenholz in Scheiten etc.,

Bei dem bevorstehenden Bedarf an

Kohlen und Holz

empfehle mich zur Lieferung von **prima stückreichen, melirten Kohlen, prima Rußkohlen** in verschiedenen Korngrößen, **Stückkohlen, Anthracit-Rußkohlen** für amerikanische Kessel, ferner **feines Anzündholz**, sowie **buchenes und kiefernes Scheitholz** (auf Wunsch auch klein gemacht) zu äußerst billigen Preisen bei prompter und reeller Bedienung.

5650

A. Homberger,

Holz- und Kohlenhandlung, Moritzstraße 7.

Kleider

werden schön und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Moritzstraße 1, Hinterhaus, 2 Treppen. 3143

Alle in das **Tapezierfach** einschlagende Arbeiten werden prompt und billig ausgeführt **Hellmundstraße 49.** 5599

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Mehrgasse 20.** 33

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, poliert und repariert.** **A. May, Stuhlmacher, Raurgasse 8.** 34

Frühjahrs-Paletot, neu, zu verl. Saalg. 3. Part. 6066

Pianino (trent.), billig zu verkaufen **Bleichstraße 10, I.** 3932

Ein gutes **Pianino** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 23, Parterre.** 5842

Ein gut erhaltenes **Pianino** zu verkaufen große Burgstraße 16, 1 Treppe links. 6230

Schlafdivan zu verkaufen **Emmerstraße 10.** 19354

Eine guterhaltene **Electricitäts-Maschine** von **Dr. Störner**, (Leipzig) ist für **60 Mk.** zu verkaufen. Näh. Exped. 5861

Eine noch wenig gebrauchte **Fahne** (deutsche Farbe), ca. 4 1/2 Meter lang und 2 1/2 Meter breit, ist für **29 Mark** abzugeben. Näheres Sonnenbergerstraße 17, Hinterhaus. 6068

1 **Waschconsole** zu verl. **Schwalbacherstr. 19a, I. r.** 6297

Eine große **Anrichte** und **Schüsselbord**, lackierter Stühler **Kleiderschrank**, lackiertes Bett mit Springboden, lackierter **Waschtisch**, ditto **Nachttisch** und verschiedene andere Möbel wegen Umzug billig zu verkaufen **Elisabethenstraße 21, I.** 6183

Eine schöne **Schüsselbank** mit **Anrichte** und ein **Tisch** zu verkaufen **Adlerstraße 58, 1 Stiege hoch.**

Ein wenig gebrauchter **Kranken-Fahrradstuhl** ist für **70 Mk.** zu verl. Anzusehen beim Portier der **Wilhelms-Heilanstalt.** 5860

Kindewagen zu verkaufen **Neurostraße 16.** 5946

Eine **Erkerscheibe**, 3,60 hoch, 2,20 Mtr. breit, zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 5819

34 Mistbeetfenster,

noch neu und fertig verglast, zu verkaufen. Näheres **Heinenstraße 12.** 3829

Gartengeländer

fertigt gut und billig an **L. Dobus, Hellmundstr. 43.** 3544

Dickwurz und **Bettstroh** zu haben **Wellstr. 20.** 22771

1—2 **Waggon g. Ruhnung** zu verkaufen **Geisbergstr. 11.** 6283

Prima Solperfleisch mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.,
" **ausgelassenes Schmalz** " " 70 "
" **ganzes Schmalz** " " 60 "
" **Schweinelenden** " " 90 "
Schweine-Nieren " " 65 "
prima Hausmacher Leberwurst " " 80 "
sowie täglich frische **Bratwurst** und **Franfurter Würstchen**
empfehlte **Karl Schramm, Schweinemehlgger,**
97 **Friedrichstraße 45.**

Friedrichsdorfer Zwieback

empfehlte **J. M. Roth, große Burgstraße 1.** 3859

Frische Egmonder Schellfische.

5958

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Frische Egm. Schellfische

empfehlte **C. Seel, Ecke der Adelshaid- und Karlstraße.**

Aechte Egmonder Schellfische,

lebendfrisch (in Eispackung), empfehlte billigst
14758 **Martin Lemp.**

Frische Egm. Schellfische 35 Pf., frische Brat-Büdinge

heute eintreffend. **J. Rapp, Goldgasse 2.** 6294

Täglich frische Eier

zu haben. Offerten unter „Eier“ wolle man schriftlich in der Exped. niederlegen. 6086

Türkische Pflanzen per Pfd. 20, 24, 30 und 40 Pfg.

Apfelschnitten per Pfd. 40 Pfg.

Dampf-Aepfel per Pfd. 80 Pfg.

Eier-Gemüs-Rudeln per Pfd. 30, 35, 40 und 44 Pfg.

Ital. Macaroni per Pfd. 30, 40 und 50 Pfg.

A. Meuldermans,

15 Bleichstraße 15.

2 Stück frische Eier 11 Pfg., bei Mehrabnahme billiger,
30 Dohheimerstr. 30, Ecke der Wörthstr. 2a, Laden. 5795

Aechter Stachelbeer- und Johannisbeerwein zu verkaufen **Tannusstraße 53.** 4230

Gute Aepfel per Kumpf 50 Pfg. und höher **Nicolastraße 22** im hinteren Hof. Parterre. 24063

Ia weisse Kernseife 10 Pfd. = 2 Mk. 30 Pf.,

Ia hellgelbe do. 10 Pfd. = 2 „ 20 „

Ia weisse Schmierseife 10 Pfd. = 1 „ 90 „

6120

Wilh. Hch. Birck,

Ecke der Adelshaid- und Oranienstrasse.

Antiquitäten und **Ausgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

115 **N. Hess, Köntal. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.**

Möbel

der herrschaftlichen Wohnung **Kapellenstraße 46, Parterre**, bestehend in eigener **Stimmer-Einrichtung**, eleganten **Goldrahmen- u. anderen** **Spiegeln**, **Kronleuchtern**, **Schränken**, **Tischen**, **Kücheneinrichtung** u. s. w., weggangs halber sofort zu verkaufen. Zu besichtigen von 9—12 und von 2—5 Uhr. 4976

Eine neue, elegante **Schlafzimmer-Einrichtung**, **Rahmen**, solide Arbeit, billig zu verkaufen bei

5560 **W. Lotz, Schreiner, Moritzstraße 34.**

Weißbier (Champagner-Weiße)

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“.

Carl Schramm,

Friedrichstraße 45,

empfehlen prima Kalbfleisch von der Keule per Pfd. 60 Pf.,
prima Kalbs-Fricando 1,20 Mk., prima Schweine-
fleisch 60 Pf., prima Cervelatwurst 1,20 Mk. 5651**Ia Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg.**

empfehlen

H. Mondel, Mehrgasse 35. 6195

A. H. Linnenkohl,

Wiesbaden, Ellenbogengasse 15.

Großes Lager roher Kaffees.

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei
vermittelt Maschinenbetrieb.**Colonialwaaren.**

Niederlage von feinstem Back- und Confect-Mehl.

Landesprodukte. 10503

Spirituosen, Thee und Chocolate.

Tabak- und Cigarren-Handlung.

Gegründet 1852.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Frischen Salm

im Ausschnitt per Pfd. 1 Mk. 70 Pfg.,

**Monnickend. Bratbückinge,
Kieler Bückinge.**6304 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.****Blumenkohl**

30 und 35 Pf. per Stück,

Orangenper Stück 5, 6, 8 und 10 Pf., bei Mehrabnahme billiger,
Tyroler Apfel empfiehlt zum Tafelgebrauch äußerst
billig P. Scheurer, Markt. 4672**Prima Schweizer Käse**

per Pfund Mk. 1,10.

Prima Limburger Käse

per Pfund 40 Pfg.

A. Meuldermans,

15 Bleichstraße 15.

Gelée-Aal in 1 Pfd.-Büchsen Mk. 1,20, Anchovis 50 Pf.,
Del.-Färinge in 1 1/2 Pfd.-Büchsen Mk. 1,40, Appetit-Sylb 50 Pf.,
ausgehalteter Granat (petit cervettes) per Büchse 1 Mk. empfiehlt
die Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6. 5995Tafelbutter per Pfd. 92 Pfg., Banerbrod 36 Pfg.,
Gelée 17 Pfg. Nerostraße 27. 5915**Ulmer Geld-Lotterie.**

Ziehung 7., 8., 9. März 1887.

3435 Geld-Gewinne im Betrage von 350,000 Mark.

Haupt-Gewinne 75,000, 30,000 Mk.

Die Kölner Dombau-Lotterie hat bei gleicher Loos-
anzahl nur 1372 Geld-Gewinne, Ulmer aber 3435
Geld-Gewinne ohne Abzug. Ganze Originalloose
à 3 Mk., 1/2 Antzeilloose à 2 Mk., 1/4 à 1 Mk.
empfehlen de Fallois, Haupt-Debit aller Loose für
Wiesbaden, 20 Langgasse 20. 3156**Unser Baumschulen - Bureau**

befindet sich ab heute

Schwalbacherstrasse 11, 1 Tr.

6286

Moeller-Moeller.**Rochherde**in jeder beliebigen Größe. Dauerhafte Arbeit, billige Preise.
H. Saueressig, Bauzschloßerei und Herdfabrik,
Schwalbacherstraße 73. 5705**D. Pattison's
Gichtwaite**Bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als Gicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen,
Kopf-, Band- und Fußgicht, Gliederreihen, Rücken- u. Gelenk-
weh. In Packeten zu 1 Mk. und halben zu 60 Pfg. bei

22

Ferd. Kobbé, Webergasse 19.

Glycerin - Cold - Cream - Seife

von Bergmann & Co. in Dresden,

die beste Seife, um einen zarten weissen Teint zu erhalten;
Mütter, welche ihren Kindern einen schönen
Teint verschaffen wollen, sollen sich nur dieser
Seife bedienen. Preise à Packet 3 Stück 50 Pfg. 23970
Zu haben bei Diez & Friedrich, Wilhelmstraße 38.**Ia Tapezirerstärke**

10 Pfund 1 Mk. 90 Pfg.

Wilh. Hch. Birck,

6121 Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Jede Hausfrauversuche bei jetziger Jahreszeit, besonders auch für Kinder-
Schuhwerk:**Voigt's Feinstes Vaseline-Lederfett,
Deutsches Fabrikat.**Nur acht zu haben bei A. Berling, Burgstrasse 12,
E. Moebus, Taunusstr. 25, H. J. Viehovever, Marktstr. 23
und Rheinstr. 17, und Ed. Weygandt, Kirchgasse 18. 22717**Bernsteinöllack-Farbe,**binnen 6 Stunden unter hohem Glanz trocknend,
per Pfund = 85 Pfg.**Wilh. Hch. Birck,**

5918 Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Herren-Hemden

von tadellosem Stoff und Sitz
liefert **Carl Claes**, Bahnhofstrasse 5. 6154

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und baldigem Wegzug von hier verkaufe mein großes Lager in

Schweizer Stickereien

und gestickten Roben,

sowie **leinenen Klöppelspitzen**

von heute ab zu Selbstkostenpreisen.

A. Kussmaul aus St. Gallen.

Mainz:

6007

41 große Bleiche 41.

50 Pfg. Patent-Zahnbürsten,

welche keine Borsten verlieren. Reiche Auswahl in **Frisirkämmen, Staubkämmen, Kinder-Reiskämmen,** schrillkrotirt.

Haar-Pfeilen,

Billigste Preise!

6224

J. Keul, 12 Ellenbogen-**12,** grosses Galanterie- und
gasse Spielwaaren-Magazin.

Spielwaaren-Ausverkauf.

Wegen Abgabe meines Geschäftes verkaufe von jetzt ab zu außergewöhnlich billigen Preisen.

5722 **E. Selb Wwe.,** gr. Burgstraße 16.

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
96 **Ludwig Schold, Friedrichstraße 46.**

Hacienda Felicidad.

Von H. Keller-Jordan.

(18. Fortl.)

Eine geraume Zeit sprachen Beide kein Wort. Auch in der Natur war es still — nur die goldglimmernden Käfer tanzten im Sonnenschein und kochten mit den schlaftrigen Wasserrosen, die auf der Lagune dort unten in den Anlagen ihr Dasein verträumten.

Consuelo legte endlich die Palette nieder und betrachtete ein paar Augenblicke den regungslosen Kopf des jungen Mädchens, dessen glänzend schwarzes Haar von den zarten Rosen an der Mauer umrahmt wurde.

Sie trat bis dicht zu ihr hin und legte die Hand sanft auf ihre Schulter.

Das Mädchen riß, wie aus bösen Träumen gerüttelt, die Augen weit auf und schlang ihre Arme leidenschaftlich um den Hals der jungen Frau.

„Setze Dich hierher, Consuelito,“ sagte sie zärtlich, einen Stuhl dicht neben den ihren ziehend, „ich will Dir beichten Alles, was ich auf dem Herzen habe und Du sollst mir helfen, des Mannes werth zu werden, dem ich mich gestern verlobt habe.“

„Enrique Ocampo?“ fragte Consuelo leise.

Anastasia schlug ihre großen Augen auf und richtete sie

forschend in das Gesicht der jungen Frau, dann blühte sie sich rasch über deren Hand und küßte sie.

„Du weißt, wir sind in einer stürmischen Zeit groß geworden, Consuelo,“ sagte sie wehmüthig, „ich reiste aber nicht wie Du an der Liebe der Mutter, sondern sie nährte mich mit dem Haffe, mit welchem das Schicksal ihr Leben vergiftet hatte. Seitdem der Kaiser meinen Vater nach dem Gefechte von Santa Anna Amatlan erschießen ließ und dann ihr einziger Sohn im letzten Gemetzel bei Queretaro fiel — hat nie mehr ein anderes Gefühl Raum in ihrem Herzen gefunden.“

„Sie war eine unbändige leidenschaftliche Natur,“ sagte Consuelo sanft, während sie die zitternde Hand des Mädchens mit der ihren umschloß.

„Ich fragte damals gar nicht, wer recht oder unrecht hatte, ich haßte nur glühend den Kaiser und Alles, was zu seiner Partei zählte.“

„Und so lehrte auch mich mein Vater,“ unterbrach sie Consuelo. „Aber später, als die Schmerzensbilder mit der Zeit erblaßten, bin ich in meinen Gedanken milder geworden. Die, welche uns scheinbar in's Elend stürzen, sind oft nur Werkzeuge Anderer und des Kaisers tragisches Geschick könnte Einen fast mit dem verfühnen, was er dem Lande zugefügt.“

„Konnte sein Geschick Todte lebendig machen?“ fragte Anastasia, während ihre Augen leidenschaftlich flammten. — „Du hast Dir hier in dem Stillleben auf dem Lande eine Ruhe aufgebaut, die ich nicht verstehen kann — Du kannst nicht hassen — wie Du auch nicht lieben kannst.“

„Ist die Liebe die Konsequenz des Hasses?“ fragte Consuelo. „Ich denke, Beide sind die stärksten Gefühle, welche die Menschenbrust durchstürmen können.“

„Aber man soll den Haß vor allen Dingen überwinden, er soll keinen Raum haben in einem Frauenherzen.“

Anastasia seufzte tief auf. „Kann man auch die Liebe überwinden?“

Ueber Consuelo's ausdrucksvolles Gesicht zog ein Schatten, aber sie schwieg.

„Ich will nicht in die Tiefe Deiner Seele bringen, Consuelito,“ sagte das junge Mädchen, von dem plötzlichen Ernst ihrer Cousine bewegt. „Du hast ja ehrlich bewiesen, daß Du treu zu sein verstehst in Deiner Weise, obgleich ich niemals anders gehört habe, als daß Deine Ehe keine glückliche gewesen sei.“

Die Hand der jungen Frau, die in der ihrer Cousine lag, zuckte so heftig, daß diese in die Höhe fuhr und von Schrecken bleich in das fast fahle Gesicht Consuelo's sah.

Liebte sie dennoch Enrique Ocampo und hatte nur seine Hand aus Gott weiß welchen Gründen ausgeschlagen?

Consuelo war ja eine so verschlossene in sich vertiefte Natur, war doch seit den drei Monaten, während welchen sie in so schwermüthiger Weise zusammen verkehrt hatten, die Zeit ihrer Ehen niemals von ihr erwähnt worden.

„Kamt Ihr nicht kurz vor der Katastrophe von Queretaro in die Hauptstadt?“ fragte Consuelo so ruhig wie möglich, das Gespräch wieder aufnehmend.

„Ja, ich war damals fünfzehn Jahre alt und fanatisch von Begeisterung durchdrungen für Alles, was sich zum Stabe von Juarez zählte.“

Consuelo lächelte. „Freilich,“ sagte sie, „Papa meinte, es sei gut, daß Du, bis die Kaisergeschichte und ihre unmittelbaren Folgen etwas vergessen sein würden, am Krankenbette Deiner Mutter gefesselt bliebest, Du hättest sonst bei Deiner Schönheit und der leidenschaftlichen Art Deines Empfindens leicht eine übereilte Wahl treffen können. Aber darin hat er Dir unrecht gethan.“

„Nicht so sehr als Du glaubst,“ seufzte Anastasia auf, „denn bei dem ersten und beinahe einzigen Male, daß ich mit den Juaristen in Berührung kam, war das Schicksal meines Herzens entschieden. Ich sah und hörte Enrique Ocampo an einem unvergessenen Morgen, an der Seite von Juarez, als er von dem Balkone des Palastes herunter eine seiner zündenden Reden hielt. Alles, was sich in meiner Seele von Gedanken aufgeweicht hatte, dem verlieh er Ausdruck und Gestalt — er erfüllte mich von einem inneren unverständenen Drude — und jästigte die herbe Trauer um Vater und Bruder, indem er mich stolz bewußt werden ließ, daß sie für ihr Vaterland gebietet.“ (Fortl.)